

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 137.

Mittwoch den 17. Mai.

1865.

### Bekanntmachung.

Der diesjährige **Wollmarkt in Leipzig** wird am **15. und 16. Juni** gehalten.  
Die Wollen können schon am **14. Juni** ausgelegt werden.  
Leipzig am **15. Mai 1865.**

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

### Bekanntmachung.

Da sofort nach der jetzigen Messe am Markte und in einigen nach demselben führenden Straßen die Wasserleitungsrohren gelegt werden sollen, so haben wir beschlossen, daß der Wochenmarkt bis auf Weiteres auf dem Fleischerplaz verbleibe und die Marktbuden auf dem während der Messe für die Topfwaaren bestimmten Plaz ihre Aufstellung finden.  
Leipzig, den **11. Mai 1865.**

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

### Bekanntmachung.

Wegen einer dringenden Brückenreparatur muß die Connewitzer Linie von der Rödelbrücke bis an die Zwenkauer Chaussee bis auf Weiteres für Fuhrwerk geschlossen werden.  
Leipzig, den **16. Mai 1865.**

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

### Bekanntmachung.

In der städtischen Siegelei an der Lindenauer Chaussee sollen

**Donnerstag den 18. d. M. von Vormittags 9 Uhr an**

75,000 Stück	Mauersteine,
50,000 =	Dachsteine,
6,000 =	Wölbsteine,
4,000 =	Keilsteine,
1,000 =	Forststeine,
20,000 =	Dachsteinbreiter,
12 =	Streichische,

2 Stück	Streichische mit Steintrog,
6 =	Doppelregale,
4 =	complete Plumpen mit allem Zubehör, jedoch ohne Gevierte und Beleg,
10 =	eiserne Fenstergitter,
1 großer	gusseiserner Ofenkasten

beg. in einzelnen Posten gegen baare Zahlung, bei Beträgen über 50 Thlr.  $\frac{1}{4}$  Anzahlung, an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Das specielle, die einzelnen Posten angehende Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände und die Bedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsichtnahme aus.  
Leipzig den **12. Mai 1865.**

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

### Die geistliche Amtswohnung.

Noch einmal wird wohl in diesen Tagen über Fortbestand oder Aufhebung einer der hiesigen geistlichen Amtswohnungen Beschluß gefaßt werden, und welcher Beschluß endlich zur Geltung kommen wird, derselbe wird unzweifelhaft maßgebend für die künftige Behandlung dieser Wohnungsangelegenheit in unserer Stadt sein; darum sei eine öffentliche Besprechung derselben gestattet.

Für die geistliche Wirksamkeit und deren Entfaltung scheint allerdings auf den ersten Anblick der Umstand ganz unerheblich und gleichgültig, ob der Geistliche eine feste bestimmte Amtswohnung hat, oder ob er sich eine seinen Bedürfnissen und Mitteln entsprechende Wohnung suchen und ermiethen muß. Doch nur auf den ersten Anblick kann es so scheinen; vielmehr müßte der Vortheil, den eine Stadt wie Leipzig durch die Einziehung einer geistlichen Amtswohnung erlangt, sehr bedeutend sein, um die Nachteile aufzuwiegen, die eine solche Einziehung nach sich zieht. Denn daß man den Geistlichen von jeher feste Amtswohnungen nur um deswillen eingeräumt habe, um ihnen die Bequemlichkeit der Nähe ihres Gotteshauses zu sichern, oder all die Annehmlichkeiten zu gewähren, die mit festen Wohnungen verbunden sind, das ist doch gewiß nicht anzunehmen. Wichtiger ist schon die Rücksicht, daß man die Geistlichen vor dem Zusammentreffen mit geräuschvollen lärmenden Geschäften in Einem Hause hat bewahren wollen, um ihnen die zur Sammlung und Hartesung und zur Ausarbeitung ihrer Neben erforderliche Stille zu sichern. — Die Hauptsache jedoch ist die — welche eben bei der beabsichtigten Einziehung dieser Wohnungen am meisten übersehen wird —, daß die geistliche Wohnung eine Amtsstätte ist, eine öffentliche Amtsstelle, welche den Gemeindegliedern eben so bekannt, gewohnt und sicher zu finden sein muß, wie nur eben das Gerichtsamt oder das Rathshaus! und dies um so mehr, weil die geistlichen Bedürfnisse zwar nicht weniger wichtig, aber doch weniger zwingend für die Menschen

zu sein pflegen, als die irdischen Rechtsbedürfnisse. Wenn Gemeindeglieder in Fällen, wo ihnen ein geistlicher Zuspruch irgend welcher Art erwünscht und heilsam wäre, sich erst nach der Wohnung eines Geistlichen erkundigen müssen, dann selbst in der Nähe seines Gotteshauses nur unsichere Auskunft erlangen können, weil die Küsterwohnung auch demselben Geschick und Grundsatz verfallen ist, nun im Adresskalender nachschlagen und schließlich den Gesuchten doch nicht finden, weil er unterdeß weiter gezogen ist, — dann werden manche unter ihnen und immer mehrere sich gewöhnen, die geistlichen Bedürfnisse unbefriedigt zu lassen und sich derselben entschlagen, — und würde denn Das etwa nur ein Schade für die Geistlichen sein? nicht auch und zwar in höherem Grade für die Gemeinde selbst? — Wie die geistlichen Wohnungen im Häusermeere der großen Stadt verschwommen, so würde auch die geistliche Wirksamkeit im Gewoge und Gedränge der täglichen Ereignisse für die Einzelnen mehr und mehr verschwimmen, und die leidige Unbekanntheit, welche sich in großen Städten ohnedies so leicht zwischen geistlichem Amt und Gemeindegliedern festsetzt, müßte mit all dem schlimmen Gesolge von Mißverständnis und Verkennung noch mehr überhandnehmen.

Die Anführung des Einen geistlichen Amtes, welchem hier bereits die Amtswohnung entzogen ist, spricht vielmehr wider als für die Fortsetzung dieses Anfangs; denn der Kirchendienst leidet allerdings nicht darunter; dieser darf freilich nicht leiden, selbst da wo etwa ein entlegenes Filial kirchlich zu versorgen ist, aber erschöpft denn der Kirchendienst die geistliche Wirksamkeit? Der Verkehr, der seelsorgerische Zusammenhang zwischen den Geistlichen und der Gemeinde verkümmert und verschwindet, wenn der Gemeinde die wohlbekannte feststehende geistliche Amtsstätte verloren geht, und Leipzig hat wahrhaftig kein Amt mehr für die Seelsorge einzubüßen übrig! — Ebenso wenig trifft die Berufung auf diejenigen Schuldirektoren und Beamten, welche ohne eine feste Amtswohnung inne zu haben auch vielfach von Bürgern und Gliedern



der Stadtgemeinde aufgesucht und — gefunden würden; denn diese alle haben ja doch ein Directorialzimmer in der Schule oder eine Amtsstube, wo sie sicher angetroffen oder erfragt werden können, wenn man ihre Privatwohnung nicht weiß und nicht suchen mag.

Und noch ein Umstand sei angedeutet: Zu ihrem Geistlichen kommen die Gemeindeglieder oftmals in einer Gemüthsbewegung und Unruhe, in welcher sie in irgend einem Hause nicht erst an eine falsche Thür, in einen unrichtigen Vorsaal kommen möchten: die geistliche Wohnung soll den Bekümmerten auch durch ihre Abgeschlossenheit, durch die Ausschließlichkeit ihrer Bestimmung, eine bergende, Vertrauen erweckende Sicherheit für ihre Herzensanliegen entgegen bringen.

Within, so unerheblich auch eine feste Amtswohnung für die geistliche Wirksamkeit zu sein scheint, eine so wesentliche Erschwerung derselben würde es sein, wenn gelegentlich eine nach der andern eingezogen oder bei der immer nöthiger werdenden Vermehrung der hiesigen Parochien nicht zugleich auch geistliche Amtswohnungen errichtet werden sollten.

Dr. ph. B. Gräfe, Diac.

### Stadttheater.

Allen Freunden classischer Tondichtung hat Frau Rainz-Prause mit ihrem „Fidelio“ (am 15. Mai) einen Genuß geboten, für den ihr herzlich Dank und Anerkennung gebührt. Schon das Aeußere der Gestalt erschien als ein höchst gewinnendes, das Spiel athmete Leben und Seele, der Gesang war rein, innig und kunstvoll. Nach ihrer Donna Anna im „Don Juan“ glaubten wir annehmen zu dürfen, die starke Seite ihrer Begabung sei speciell die italienische Musik. Jetzt aber sehen wir nun, daß, was an jener Leistung nicht vollkommen zu nennen war, auf Rechnung zufälliger Umstände, z. B. der Befangenheit des ersten Auftretens vor einem fremden Publicum, gesetzt werden muß. Denn die Leonore der Frau Rainz-Prause erfüllte, auch was gediegenes Vortrag und edlen Styl in der Behandlung echt und specifisch deutscher Musik anlangt, alle möglichen Forderungen. Die Stimme der vortrefflichen Sängerin, um deren Besitz jedes größte Hoftheater zu beneiden sein wird, klang wieder besonders frisch, klar und jugendlich kräftig. Wenn sie leidenschaftlichen Aufschwung nimmt — wie in der Arie des 1. Actes — so ist es für den Hörer eine wahre Erquickung und Herzensfreude, der künstlerisch schönen Entfaltung dieser schwellenden, herrlichen Töne zu lauschen. — Die jetzige Besetzung der Oper Seitens der Einheimischen ist uns schon von früher her bekannt. Sehr Anzuerkennendes bieten Fräulein Karg als Marcelline, so wie Herr Herzsich als Rocco, und daß der Florestan uns Herrn Grimmingers eigentliche Glanzleistung (neben „Lara“) zu sein scheint, haben wir bereits, als wir ihn vor einigen Monaten zum ersten Mal hörten, mit Freuden ausgesprochen.

Dr. Emil Kneschke.

### Reitunfug.

Die Annäherung mancher Spazierreiter ist nicht nur geradezu empörend, sondern in der That auch sicherheitsgefährlich.

Sie reiten gassenbreit, unbekümmert ob und wie man ausweichen kann, reiten Fußspade, unbekümmert ob man austreten darf, ohne Pfändung zu erwarten, reiten die trocknen Fußwege, damit ihre geschulten und geschneiegelten Säule nicht, wohl aber anständige Leute, gleichviel welchen Alters, Standes, Geschlechtes oder welcher Anzahl, den Noth messen, ja sie finden einen Triumph in der „Force“, an Menschen streifend vorüber zu galoppiren u.

Solche Herren sind um so strafwürdiger, als sie den Anschein der Gebildeten beanspruchen, um so widerlicher, als sie sich mit „Noblesse“ befirnissen.

Man fordert daher Behörden wie Publicum auf, dergleichen Unfug nach Möglichkeit zu steuern. Es giebt auch eine erlaubte Selbsthilfe; es spreche sich die öffentliche Meinung überall kräftig aus, man verfolge erlangbare Schuldige unnachlässig bei der verpflichteten Sicherheits- und Wohlfahrtspolizei, und lasse sich nicht beirren, ob ein Herr oder ein Knecht auf hohem Pferde sich breit macht.

Wenn man (wie ich am 14. ds.) bei einem Morgengange auf dem richtigen Seitenwege zu zwei verschiedenen Malen nur mit knapper Noth dem Ueberreiten entgeht, wenn die Sonntagstreiter Rosenthal, Nonne, Bürgeraue, Johannapark u. sogar auf den Nebenwegen und Fußspaden verlegen, was bleibt dem rechtschaffenen Fußgänger?

E. S.

### Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 15. Mai. Gegen den vormaligen Bäckergehilfen und jetzigen Galanteriewaarenhändler Johann Gottlob Weinhold aus Bräunsdorf bei Freiberg, 43 Jahre alt, welcher bereits wiederholt, selbst mit Zuchthausstrafe bestraft war, lag bringender Verdacht vor, einmal in der Zeit vom 7. bis zum 11. Januar d. J. aus dem unverschlossenen Vorsaal einer auf der Windmühlenstraße belegenen Wohnung einen auf 2 Thlr. 15 Ngr. gewürderten Frauenmantel und dann am 24. desselben Monats aus einer gleichfalls

unverschlossenen Wohnung eines Schneiders in der Petersstraße einen blauen Ueberzieher, in welchem ein Streichholzschächtelchen steckt, im Werthe von zusammen 15 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf. entwendet zu haben. Obschon das erstere Kleidungsstück im Besitze seines Vaters (im Altenburgischen) wohnhaften Geliebten, an welchem es Weinhold, wie aus einem vorgefundenen Briefe hervorgeht, am 11. des gedachten Monats durch die Post von Leipzig aus geschickt hatte, vorgefunden worden war, läugnete der Angeklagte doch es gestohlen zu haben und behauptete nach verschiedenen Widersprüchen, es von einem Händler auf dem Brühle für 9 Thlr. erkauft zu haben. In gleicher Weise verfuhr Weinhold hinsichtlich des Erwerbs des bei seiner Verhaftung bei ihm vorgefundenen Ueberziehers. Diesen, gab er vor, von einem unbekanntem Händlersburschen in Eutritzsch, welcher zum Militair ausgehoben, wenig Geld brauchte, für 1 Thlr. 16 Ngr. erworben zu haben. Gleichwohl war ermittelt worden, daß er um die Zeit des Diebstahls am Orte der That zu verschiedenen Malen unter Umständen gesehen worden, welche über die Identität seiner Person mit dem Diebe keinen gegründeten Zweifel aufkommen lassen konnten.

Nach den Ergebnissen der heutigen Beweisaufnahme gewann das königl. Gerichtshof die volle Ueberzeugung von der Schuld Weinholds und verurtheilte denselben wegen einfachen Diebstahls zu Rücklicht auf seine Vorbestrafungen zu einer einjährigen Arbeitsstrafe.

Das Präsidium bei der Verhandlung führte Herr Appellationsrath Dr. Wilhelm und war die Anklage dabei durch Herrn Staatsanwalt Hoffmann vertreten. Eine Verteidigung hatte nicht statt.

### Verschiedenes.

Leipzig, 16. Mai. Zur Feier des Namenstags Sr. Majestät des Königs fand heute früh von den Musikchören unserer Jägerbrigade eine Reveille statt.

Unter den in diesen Tagen gefundenen und an das Polizeiamt abgelieferten Gegenständen befindet sich auch eine lebende Schildkröte. Sie wurde in einem Promenadengebüsch in der Nähe des Schlosses Pleißenburg aufgefunden.

Die Frachtspesen für den Transport der gestern Nachmittag auf der Dresdner Bahn für den Kenz'schen Circus angelangten 6 Löwen, welche letztere, wie uns mitgetheilt wird, direct von Neapel aus hierher befördert worden sind, betragen das hübsche Sümmechen von 590 Thlr. 21 Ngr.

An der Barfußmühle sprang gestern Abend ein Cigarrenmacher aus Reudnis in berauschem Zustande in den Pleißenfluß, aus dem ihn jedoch ein dort zufällig anwesender Marktbedienter vermittelt eines Strickes wohlbehalten wieder herauszog.

Berlin. Einem jungen Prinzen von äußerst wohlklingendem Namen, den wir aus Rücksichten nicht nennen können, ist am neunten Mai hier selbst ein Reise-Abenteuer begegnet, welches interessanten Stoff zur Bearbeitung für Romantiker liefert. Selbiger junge Prinz, der sich in dem blühenden Alter von 21 bis 22 Jahren befindet, war in seiner Vaterstadt in die Liebeschlingen einer vierzigjährigen französischen Actrice gefallen und hatte dadurch das gerechtfertigteste Mißfallen seiner hohen Frau Mutter erregt. Man glaubte dem Verhältniß dadurch ein schnelles Ende bereiten zu können, wenn man die Geliebte bedeutete, gefälligst schleunigst Stadt und Land zu verlassen, falls sie sich nicht fatalen Unannehmlichkeiten aussetzen wolle. Die Französin wußte wohl, daß man in dem Staate, wo sie sich befand, nicht spaße und daß da Sabeascorpus-Acten daselbst vorläufig noch lange nicht an der Tagesordnung sind, der gute Rath der sofortigen Abreise, den man ihr gegeben, einem apodiktischen Befehle gleich zu achten sei, dessen Nichtbefolgung an ihr unnachlässig geahndet werden würde. Sie hatte daher nichts Eiligeres zu thun, als ihre Sachen zu packen, ein Billet nach Paris zu lösen und „via Berlin“ dorthin abzufahren. Vorher scheint sie aber noch Zeit gefunden zu haben, ihren jugendlichen Geliebten von der gezwungenen Reise in Kenntnis zu setzen, denn dieser befand sich bei der Ankunft in Berlin in ihrer Gesellschaft. Im Begriffe, mit dem Pariser Courierzuge von hier abzufahren, ward der Prinz in seinem Coups durch den Eintritt eines ihm fremden Herrn überrascht, der ihm nach ebrechtigster Verneigung sein Bedauern ausdrückte, den Auftrag zu seiner Verhaftung zu haben und diese sofort ausführen zu müssen. Zugleich zeigte dieser Herr einen bezüglichen von sehr hoher Hand unterzeichneten Haftbefehl vor. Der junge Prinz verlor nicht einen Augenblick die Contenance. „Haben Sie auch einen Befehl von der ... schen Gesandtschaft?“ fragte er, „denn ohne einen solchen können Sie mich nicht verhaften!“ Der Fremde war augenscheinlich frappirt von diesem Einwande, dessen Richtigkeit er jedenfalls erkannte. Aber auch er verlor die Contenance nicht. Er winkte einem anderen unfern auf dem Perron stehenden Herrn, flüsterte diesem einige Worte zu, und lehrte mit der Bemerkung in das Coups zurück, er bedauere, dem Prinzen seine Reisebegleitung so lange aufdrängen zu müssen, bis der betreffende Gesandtschaftsbefehl telegraphisch nachkommen werde. Der Prinz machte gute Miene zum bösen Spiel, der Zug setzte sich in Bewegung. Schon in Potsdam aber fand sich der auf elektrischen Schwingen nach-

Hastbefehl  
Berlin zur  
es ist nicht  
Hastfache  
Zweck h  
- London  
bet für  
0,000 See  
nieren br  
- Mann  
Einwohne

bei 5.

6961	100
16857	20
519	10
17907	10
17906	10
8913	10
8612	10
24240	10
22455	10
24594	10
36323	10
19213	10
75414	10
56472	10
17550	10
54869	10
70234	10

15263	20
50592	20
21937	20
12157	20
21203	20
18836	20
26995	20
61552	20
71851	20
42219	20

Gewinne	20755	21
	60852	62

Gewinne	20596	21
	38009	38
	40239	6
	71971	7

Gewinne	2406	26
	5871	95
	18828	1
	32910	3
	36918	3
	41250	3
	55118	3
	63876	6
	76127	7

Gewinne	20596	21
	38009	38
	40239	6
	71971	7

Gewinne	2406	26
	5871	95
	18828	1
	32910	3
	36918	3
	41250	3
	55118	3
	63876	6
	76127	7

Gewinne	20596	21
	38009	38
	40239	6
	71971	7

Gewinne	2406	26
	5871	95
	18828	1
	32910	3
	36918	3
	41250	3
	55118	3
	63876	6
	76127	7

Gewinne	20596	21
	38009	38
	40239	6
	71971	7

Gewinne	2406	26
	5871	95
	18828	1
	32910	3
	36918	3
	41250	3
	55118	3
	63876	6
	76127	7

Gewinne	20596	21
	38009	38
	40239	6
	71971	7

Gewinne	2406	26
	5871	95
	18828	1
	32910	3
	36918	3
	41250	3
	55118	3
	63876	6
	76127	7

Gewinne	20596	21
	38009	38
	40239	6
	71971	7

Gewinne	2406	26
	5871	95
	18828	1
	32910	3
	36918	3
	41250	3
	55118	3
	63876	6
	76127	7

Gewinne	20596	21
	38009	38
	40239	6
	71971	7

Gewinne	2406	26
	5871	95
	18828	1
	32910	3
	36918	3
	41250	3
	55118	3
	63876	6
	76127	7

Gewinne	20596	21
	38009	38
	40239	6
	71971	7

Gewinne	2406	26
	5871	95
	18828	1
	32910	3
	36918	3
	41250	3
	55118	3
	63876	6
	76127	7



Postbefehl vor, und der Fremde zeigt ihn dem Prinzen, nun ins Unvermeidliche fagte und mit dem nächsten Zuge Berlin zuruckfuhr. Hierher wurde auch die Franzosin gebracht, es ist nicht daran zu zweifeln, das die Trennung beider nun Tatsache geworden ist. Das die (quasi) Verhaftung lediglich Zweck hatte, bedarf keiner besonderen Bemerkung. (S. 3.)

London mit einer Bevolkerung von 3,000,000 Einwohnern bedarf fur die Polizei 11,390,400 Fr., die Stadt Paris mit 2,000,000 Seelen 11,930,134 Fr. und Petersburg mit 530,000 Einwohnern braucht 6,400,000 Fr. zur Unterhaltung von 1934 Mannschaften. Es kommt demnach in Petersburg auf einen Einwohner ein Polizei-Sergeant.

**Haupt-Gewinne bei 5. Klasse 67. Konigl. Sächs. Landes-Lotterie.**

Gezogen zu Leipzig am 16. Mai 1865. Haupt-Collectionen.

Nr.	Thaler.	bei Herrn	Carl Adticher in Leipzig.
1861	10000		
1867	2000		
519	1000		
78907	1000		
78606	1000		
6913	1000		
8612	1000		
24240	1000		
2455	1000		
24594	1000		
36323	1000		
19213	1000		
75414	1000		
56472	1000		
17550	1000		
44869	1000		
70234	1000		
18263	1000		
50592	1000		
21937	1000		
12157	1000		
31203	1000		
18836	1000		
28985	1000		
61552	1000		
71651	1000		
42219	1000		

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 547 6901 9088 10363 12796 16861 17342 20755 21759 21995 27417 32779 38868 51513 53321 53580 56480 60852 62339 63598 65204 67787 72888 78284 79119.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 1366 2496 5162 7777 18637 19085 20596 22868 27603 56 28017 31858 34349 35525 37320 37744 38009 38678 39729 40336 42118 44340 45127 45568 46756 47009 49239 65 51221 51955 52564 52768 60608 66111 68372 70257 71971 73169 73624 73975 74069.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 124 958 1094 1384 1764 1949 2065 2406 2628 2964 3172 4018 4246 5688 5854 6566 7702 8379 90 8871 9554 9707 9897 10066 12043 13611 14186 15431 15824 18657 18928 19902 22411 23482 25406 25774 26567 28581 28830 30682 32910 35161 35587 35836 86 35909 36716 37039 37163 38001 38918 39505 39783 40302 40537 61 40844 40944 43814 44156 44250 45290 47101 48716 49 49491 51300 51911 52543 52943 55118 14 56533 56816 58402 59565 76 60192 61618 63487 63729 63876 64560 67519 67919 69324 69439 69745 70353 71535 72723 76127 76216 76750 94 76939 77852 78277 79518 46 79758.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** (3. Abonnements-Vorstellung). Anfang der Vorstellung um 7 Uhr.

Sechste Gastvorstellung des konigl. sachsichen Hoftheaters Herrn Bogumil Dawison.

**Doctor Robin.** Lustspiel in 1 Act nach dem Franzosischen von W. Friedrich.

Personen: David Garrick, Jackson, Regociant, Arthur Mallam, Mary, Jacksons Tochter, Witt, die alte Amme, Ein Diener.

Die Scene ist in Jacksons Wohnung in London.

**Die Concertprobe, oder: Ein moderner Virtuose.** Musikalischer Soloscherz von R. Genée.

Notenmeier, ein reisender Concertist und Componist aus Wien.

**Zwei Tage aus dem Leben eines Fursten.** Lustspiel in 2 Acten von Deinhardstein.

Personen: Wilhelm Furst, Michael Scheinmann, Rath, Mathilde, seine Tochter, Rah von Ruhdorf, Rentier, Emma, seine Tochter, Baron Kieven, Oberdirector.

Friedrich von Herberg, Ein sachslicher Commissar, Theodor, Gastwirth zum Rohren, Rosa, seine Tochter, Benjamin, Obersteller, Burger und Landleute.

Die Handlung geht in einer kleinen deutschen Stadt vor. David Garrick und Rah von Ruhdorf - Herr Bogumil Dawison. Mary - Frau Wolf von Berlin, als 1. theatralischer Versuch. Freibillets sind ohne Ausnahme ungueltig. Einlaß 6 Uhr. - Anfang 7 Uhr. - Ende 1/2 10 Uhr.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**

Altenburg:	*6.45. - 7.40. - 12.10. - 3.15. - 6.15.
Berlin:	[Berlin-Anhalter Bahn] *7. - 1. - *5.50. - [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. - 2.30. Nachm.
Bernburg:	*7. - 12.15. - 6. Abds.
Bitterfeld:	*7. - 1. - *5.50.
Cassel:	5. - *11.5. - 1.30. - 11.1. Nachts.
Chemnitz:	[Westliche Staatsbahnen] 4.50. - 7.40. - 12.10. - 3.15. (bis Glauchau). - 6.15. - [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. - 9. (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). - 2.30. - 7. Abds.
Coburg zc.:	*11.5. - 1.30. Nachm. (bis Reiningen).
Dessau und Berbst:	*7. - 1. - *5.50. Abds.
Dresden:	5.45. - *9. - 12. - 2.30. - 7. - *10. Nachts.
Eisenach zc.:	5. - 8.15. - *11.5. - 1.30. - 7.5. (bis Erfurt). - *11.1.
Frankfurt a. M.:	[Thür. Bahn] 5. - *11.5. - *11.1. Nachts. - [Westl. Staatsbahnen] *6.45. Nachs. - 12.10. Nachm.
Großenhain:	5.45. - *9. - 12. - 2.30. - 7. Abds.
Hof zc.:	4.50. - *6.45. - 7.40. - 12.10. - 3.15. - 6.15.
Magdeburg:	*7. - 7.30. - 12.15. - 6. - 6.30. (bis Götzen). - 10.15.
Meißen:	5.45. - *9. - 12. - 2.30. - 7. Abds.
Schwarzenberg:	4.50. - 7.40. - 12.10. - 6.15. Abds.
Seib und Cera:	5. - 11.5. - 1.30. - 7.5. Abds.

Landes-Lotterie. Heute Mittwoch den 17. Mai o. letzte Ziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.** Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) Abends 7-9 Uhr.

**Städtische Sparcasse.** Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8-12 u. Abends 7-9 Uhr.)

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 15.-20. August 1864 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Archäologisches Museum** (im Friedericianum an der ersten Bürger-schule) von 10-12 Uhr.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich. **Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr.

**Schillerhaus in Gohlis** täglich geöffnet. **Fortbildungs-Verein für Buchdrucker.** Heute Abend 8 Uhr Französisch. **Arbeiter-Bildungs-Verein.** Vortrag von Herrn Max Wolke über Rückert. Damen sind willkommen.

**Leipziger Hypothekbank** (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

**C. A. Klein's Musikalien,** Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille. **Pern. Industrie-Ausstellung,** Schillerstrasse Nr. 5, früh 7 bis Abends 8 Uhr.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7.** Karten à Dutzend 3 Thlr. **Fr. Manecke's photographisches Atelier,** Lehmanns Garten, Aufnahme von 9-5 Uhr. - Karten à Dutz. 3 Thlr.

**C. Schulze, Photograph,** an der Promenade, im Garten zwischen dem neuen Bankgebäude und Hotel de Saxe, der Centralhalle schrägüber. **Emil Stührer, Physikalisches und optisches Magazin,** Kirchstrasse Nr. 1.

**Ein- und Verkauf** von Antiquitäten, Juwelen, Münzen zc. bei **Zschiesche & Köder,** Königstrasse Nr. 25.

**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1.** Römische u. russische Bäder für Damen täglich von 12-4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8-12 u. Nachmittags v. 4-8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

267. **Leipziger Producten-Börse** am 16. Mai 1865

notirte Preise für beziehentlich 1 Sackcentner, für 1 Dresdner Scheffel, mit in Parenthese beigefügtem Preise für 1 Berliner Wispel und für 100 Preuss. Quart, laut Anzeigen der verpflichteten Commissionäre.

Rüßl, loco: 13 1/4 Pf.; p. Mai, Juni ebenfalls 13 1/4 Pf.; p. Juni, Juli: 13 1/2 Pf.; p. Sept., Oct.: 13 1/2 Pf. Weizen, loco: 18 Pf. Mohndl, loco: 16 1/4 Pf.



Weizen, 168 Pfd., braun, loco: nach Qual.  $4\frac{1}{2}$  —  $4\frac{1}{2}$  Pf. u.  $4\frac{1}{2}$  —  $4\frac{1}{2}$  Pf. Ob. [n. D. 54 — 52 Pf. u. 52 bis 54 Pf. Ob.]  
 Roggen, 158 Pfd., loco:  $3\frac{1}{24}$  Pf.,  $3\frac{1}{2}$  Pf. Ob. [ $38\frac{1}{2}$  Pf. Ob.,  $37\frac{1}{2}$  Pf. Ob.; p. Mai, Juni:  $37\frac{1}{2}$  Pf. Ob.; p. Juni, Juli u. p. Juli, Aug.: 38 Pf. Ob.; p. Aug., Septbr.:  $38\frac{1}{2}$  Pf. Ob.; p. Septbr., Octbr.: 42 Pf. Ob.]  
 Gerste, 138 Pfd., loco:  $2\frac{1}{2}$  Pf.,  $2\frac{1}{12}$  Pf. Ob. [32 Pf. Ob., 31 Pf. Ob.]  
 Hafer, 98 Pfd., loco:  $2\frac{1}{24}$  Pf., 2 Pf. Ob. [ $24\frac{1}{2}$  Pf. Ob., 24 Pf. Ob.]  
 Erbsen, 178 Pfd., loco: Kochw.  $4\frac{1}{6}$  Pf. [Kochw. 50 Pf. Ob.]  
 Wicken, 178 Pfd., loco:  $4\frac{1}{2}$  Pf. [52 Pf. Ob.]  
 Rapss, 148 Pfd., loco:  $7\frac{1}{12}$  Pf. Ob. [95 Pf. Ob.]  
 Spiritus, loco:  $13\frac{1}{2}$  Pf. u. Ob.; p. Mai u. p. Juni:  $13\frac{3}{4}$  Pf. Ob.; p. Juli, Aug. u. p. Aug.: 15 Pf. Ob.; p. Aug., Septbr.:  $15\frac{1}{4}$  Pf. Ob. Dr. jur. **Kretschmann, Secr.**  
 In Nr. 134 d. Bl. Seite 2997 ist beim Weizen vor „ $4\frac{1}{2}$  Pf. Ob.“ und vor „53 Pf. Ob.“ einzuschalten: feine W.; weiter ist beim Roggen statt „ $3\frac{1}{2}$  Pf. Ob.“ zu lesen:  $3\frac{1}{6}$  Pf. Ob.; endlich ist bei den Wicken das Wort „Saaw.“ zu streichen.

### Bekanntmachung.

Am 12. dies. Mon. — Freitag — hat ein etwa 40 Jahre alter Mann von mittler, sehr kräftiger Statur, mit blondem Haar und blauen etwas trüben Augen, bartlos, vollem Gesicht und bekleidet mit schwarzem Rod, grauen Beinkleidern und niedrigem Hut, welcher den Eindruck eines Fabrikanten aus einer kleinen Stadt gemacht und der sich Gummihosenträgerfabrikant A. Schelenhaus aus Düsseldorf genannt hat, mehrere falsche Coupons der Königl. Schwedischen Reichs-Hypotheken-Bank ausgegeben, ist aber bis jetzt nicht zu erlangen gewesen.

Wir bitten daher dringend um schleunige Mittheilung aller solchen Umstände, welche zur Feststellung und Habhaftwerdung der fraglichen Persönlichkeit dienen können.

Leipzig, am 15. Mai 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Meßler. — Bausch.

### Erledigung.

Unsere Bekanntmachung vom 11. d. M. den geisteschwachen Carl Leonhardt von hier betreffend (Nr. 133 dieses Blattes) hat sich durch Auffindung des Leichnams Leonhardt's erledigt.

Leipzig, den 15. Mai 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Meßler. — Richter.

### Versteigerung von Baupläzen.

Das zwischen der zum Abbruch kommenden Schwimmanstalt und Wendelsohnstraße einerseits und der West- und Elsterstraße andererseits gelegene Areal soll in sofort bebaubaren Parzellen, von denen mehrere an fließendes Wasser grenzen, unter sehr günstigen Bedingungen, die nebst dem Parcellirungsplane auf meiner Expedition zur Einsicht ausliegen, auf Antrag des Herrn Apotheker Neubert am

**Mittwoch, den 24. Mai d. J.,**

**Vormittags 10 Uhr**

an Ort und Stelle durch mich versteigert werden.

Leipzig, den 12. Mai 1865.

Abb. Cerutti.

Fortsetzung und Schluss  
 der

### Bücher-Auction Poststrasse Nr. 6.

Heute: Theologie und Philosophie, Curiosa und Freimaurerschriften, Jurisprudenz, Staatswissenschaft und Politik, — und Philologie.

Ernst Heyne.

### Bücher-Auction.

Gratis zu haben ist: Verzeichniss der vom Herrn Prof. Dr. Joach. Meyer in Nürnberg nachgelassenen Bibliothek, so wie eines Theiles der vom Herrn Geh. Hofrath Dr. Karl Vogel, Comthur etc. in Weimar, nachgelassenen Bibliothek, welche nebst anderen Sammlungen von Büchern und einigen Autographen vom 23. Mai an durch mich versteigert werden.

Zu den folgenden Auctionen nehme ich jederzeit Bibliotheken und andere literarische und artistische Beiträge gern an, auch halte ich mich zum Ankauf von Bibliotheken bestens empfohlen.

H. Hartung,

Universitäts-Proclamator in Leipzig.

**AUCTION** im weißen Adler. Heute von 9 Uhr an eine Partie Schuh- und Stiefel-Leisten, Messer, Scheeren, Hanszwirn, Borden, seidene Jacken, Badedecken, Vorhemdchen etc.

### Kirschen-Verpachtung.

Am Mittwoch den 24. Mai Nachmittags 2 Uhr soll die Kirschen-nutzung auf dem Rittergute **Wölbis** an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die so eben erschienenen billigen

### Original-Pracht-Ausgaben

von

### Webers Freischütz

Clavier-Auszug mit Text 1 Thlr. netto,

do.

für Pianoforte zu 2 Händen 25 Ngr. netto

sind zu haben bei

**D. H. Geissler,**  
 Königsstrasse No. 24.

Ein Student ertheilt Unterricht in den alten Sprachen, so wie im Deutschen, Geographie und ähnlichen Fächern. Adressen unter der Chiffre T. H. H 19 poste restante niederzulegen.

Ein junger Mensch erbietet sich Anfängern gegen billiges Honorar Unterricht in der lateinischen und griechischen Sprache so wie in der Mathematik zu ertheilen. Adressen wolle man gef. Nicolaisstrasse 48, 2 Treppen niederlegen.

Unterricht in der Gabelberger'schen Stenographie wird für mäßiges Honorar ertheilt Halle'sches Gäßchen Nr. 6. II.

### Maschinen-Näherschule

von Frau Th. Rost, Brühl Nr. 37, 4. Etage.

Maschinen-Weißnäherei wird billigt gefertigt.

### Bad Elster.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich für diese und folgende Saison das der Post vis à vis gelegene, mit allem Comfort und Eleganz eingerichtete Logirhaus

„Neptun“

übernommen und dem geehrten badebesuchenden Publicum zur gefälligen Benutzung bestens empfehle. Hochachtungsvoll

**Julius Bauer,** Hotel zur Post.

### Die xylographische Anstalt

von Carl Zimmermann

befindet sich jetzt Inselstraße Nr. 16.

### Local-Veränderung.

Meinen werthen Kunden hierdurch zur Nachricht, daß sich meine Glaserwerkstatt von heute an nicht mehr Dörrienstraße Nr. 5, sondern **Johannisgasse Nr. 39** befindet.

Den 15. Mai 1865.

**M. Zweinig.**

### Druck-Arbeiten

aller Art in sauberer und billiger Ausführung,

### Visiten- u. Adresskarten

100 Stück von 20 Ngr. an, elegant lithographirt.

### C. A. Walther,

Lithogr. Anstalt **Kochs Hof.**

### Seiden-Hüte

à  $2\frac{1}{2}$  Ngr

werden sofort gebügelt

**Nr. 1, Gainsstraße Nr. 1.**

**G. A. Wilmersdorf's** Hutlager.

Es empfiehlt sich zu jeder Art

### Zimmermalerei

**A. Goldfuss,** Maler und Lackirer, Frankfurter Straße 31.

Nähmaschinen-Arbeiten in allen Stoffen werden schnell und billig gefertigt Colonnadenstraße Nr. 22.

### Nähmaschinen-Arbeit

aller Art, sowie Handnäherei, Sticken, Zeichnen und Languettiren von Herren-, Damen- und Kinderwäsche wird sauber und billigt besorgt Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.

Kleider und Hüte werden geschmackvoll, schnell und billig gefertigt Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Spigen und Spigen-Mantillen, Schleier werden fortwährend und gut appretirt und ausgebessert. Annahme Markt 13, Stieglitzens Hof im Buchbindergeschäft.



## Gemälde-Auction.

Eine Sammlung älterer und neuerer Oelgemälde aller Schulen, z. Th. aus dem Nachlasse eines hiesigen Kunstsammlers  
 umfassend und eine Auswahl wirklicher Galleriebilder enthaltend, soll  
**Freitag den 19. Mai und folgende Tage** Vormittags von 9—12, Nachmittags von 3—5 Uhr  
 Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage  
 öffentlich werden, und sehen die Bilder schon am 18. Mai zur Ansicht bereit. **H. Engel**, Rathspröclamator.

## Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein. Generalversammlung.

Zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung der Actionaire des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins werden  
 hiermit eingeladen,

**Freitag den 2. Juni 1865 Vormittags 9 Uhr**

in der Saale der Deutschen Buchhändlerbörse allhier (Ritterstraße 8) zu erscheinen. Das Local wird 8 Uhr geöffnet und um  
 10 Uhr geschlossen. Die Herren Actionaire haben sich bei dem dazu requirirten Herrn Notar zu legitimiren.

### Tagesordnung.

- 1) Einleitender Vortrag des Vorsitzenden.
  - 2) Technischer Bericht.
  - 3) Rechnungsablage, Justification und Dividende.
  - 4) Wahlen zur Ergänzung des Ausschusses und Vorstandes.
- Leipzig, am 28. April 1865.

**Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.**

**A. W. Volkman**, Vorsitzender.

## Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir bis auf Weiteres bereit sind, nach Maßgabe der Statuten und des  
 Geschäftsreglements der **Geraer Bank, Wechsel und Anweisungen auf**

**Dresden, Chemnitz, Glauchau, Plauen, Zittau und Annaberg**

zum bestehenden **Wechseldisconto** ohne jeden weiteren Abzug zu discountiren, wenn solche mindestens  
 10 Tage vor Verfall zum Disconto gebracht werden. — Es wird jedoch hierbei in jedem Falle ein Disconto per 10 Tage als Mini-  
 mum berechnet und findet eine Discontoberechnung unter 5 Ngr. pro Appoint überhaupt nicht statt.

Incassowechsel kürzerer Verfallzeit auf obige Plätze übernehmen wir wie bisher unter entsprechendem Damno zum Einzug.  
 Leipzig, den 10. Mai 1865.

**Agentur der Geraer Bank.**

**Franz Jünger.**

## P. P.

Hierdurch beehren wir uns einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß wir das bisher unter der Firma  
**Louis Lohmann**, Zeiger Straße Nr. 15, bestandene **Colonialwaaren- u. Producten-Geschäft** übernommen und  
 dasselbe unter der Firma

**Gebr. Augustin**

betreiben werden.

Wir empfehlen unser Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichnen mit der größten Hochachtung  
 Leipzig, Monat Mai 1865.

**Hermann Augustin  
 Louis Augustin  
 in Firma Gebr. Augustin.**

## Brüsseler Hof, neu eingerichtetes Gasthaus in Dresden,

Scheffelgasse Nr. 28,

empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publicum. Vorzügliche Küche, gute Betten, im Mittelpunct der Stadt, billige Preise,  
 freundliche Zimmer, Restauration im Hause. **Carl Lingke.**

## Schießstand auf der Ransstädter Viehweide.

Nachdem mir Seiten des Wohlblühlichen Stadtrathes die Erlaubniß erteilt worden ist, den auf der Ransstädter Viehweide, zwischen  
 dem Leuzscher Wege und den Militärschießständen gelegenen **Schießstand nebst comfortabel eingerichteter Schießbude**  
 an Privaten oder Corporationen zur Benutzung zu überlassen, so zeige ich dies mit dem Bemerkten an, daß dieser Schießstand unter  
 den billigsten Bedingungen, die bei

- dem **Unterzeichneten** (Weststraße 58),
- dem Herrn **Büchsenmacher Moritz** (Colonnadenstraße 2, 1 Treppe),
- dem Herrn **Restaurateur Winkelmann** (Weststraße 46)

zur gefälligen Einsichtnahme ausliegen, vom heutigen Tage an für Jedermann geöffnet sein wird.  
 Leipzig, den 14. Mai 1865.

**H. D. Hahn.**

**Neumarkt 36, 3. Etage. Edmund Deininger, Neumarkt 36, 3. Etage.**

**Stahl- u. Kupferstecher,**

empfiehlt hiermit dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum sein **Atelier** zur gef. Benutzung. Das Aufstechen oder  
 Verändern älterer Platten, z. B. Rechnungen, Quittungen, Wechsel, Visiten-Karten etc., in die neuesten modernsten Formen,  
 was besonders bei Veränderung des Charakters von grossem Vortheil ist, — den Herren Militairs, Gelehrten, Beamten, Con-  
 servatoristen zur gef. Beachtung empfohlen, — und macht ganz besonders auf die von ihm gefertigten höchst eleganten

### Visiten-Karten

100 Stück mit Platte von 1 Thlr. an hierdurch ganz ergebenst aufmerksam, als auch im Wiederholungsfalle die Karten  
 bedeutend billiger werden.



Alle Arten Meubles werden gut und dauerhaft aufpolirt.

Adressen bittet man bei Herrn Stadlermeister Schulze im Mauricianum abzugeben.

#### Weinabziehen

wird besorgt Ritterstraße Nr. 30 parterre.

20  $\%$  Stiefelsohlen und Absätze, sowie gutes Schuhwerk fertigt billig **M. Gansloff**, Carolinenstraße Nr. 11, 2 Treppen.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.**

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt **Hall. Straße 5, 2 Tr.**

**Pfänder** versehen, einlösen, prolongiren wird verschwiegen besorgt **Neukirchhof Nr. 21, 1 Treppe.**

Von meiner vorzüglichen

**berühmten Nicinusölpomade**

à Büchse 5  $\%$

und **Toilettenseife**

à Stück 2 1/2 und 5  $\%$

haben nur nachverzeichnete Herren Niederlage:

Herr **C. Albert Bredow** im Mauricianum,  
Coiffeur **Benno Schulz**, Peterstraße,  
**E. W. Werl.**

Jedes Stück ist mit meiner Firma versehen, worauf ich zu achten bitte.

Pirna.

**Robert Süßmilch.**

**Als Beisteuer zur Wahrheit**

und im Anschluß an die Tausende von Dankschreiben an den Hoflieferanten Hoff möge das nachstehende eine Stelle finden.

Braunschweig, den 3. November 1864.

Sehr geehrter Herr! Nicht um die Zahl der Anerkennungschriften über Ihr vortreffliches Malzextract zu verwehren, sondern um den Reizern und Widersachern, welche jede gute Sache anfeinden, ein Gegengewicht zu bieten, erkläre ich auf Ehre und Gewissen, daß bei allen mir zugetragenen oft sehr gefährlichen Brustübeln nur das aus Ihrer Fabrik hervorgehende Malzextract mir die besten Dienste geleistet hat, und muß ich zu Ihrem Biere bei meinem eingewurzelten Uebel öfter greifen, so bin ich der Linderung und Besserung jedesmal gewiß.

**Theodor Gerig,**

Expedit der Deutschen Reichs-Zeitung.

Niederlage in Leipzig bei **Julius Kratze Nachfolger**, Grimma'scher Steinweg Nr. 2 neben der Post.

### Zeugniß.

In Folge einer Krankheit gingen meiner Frau auf beiden Seiten des Kopfes die Haare aus, sodaß sie ganz kahle Stellen bekam. Da wendete sie den von Herrn **Carl Schlemmer** in Zwenkau erfundenen Haarbalsam nebst Ruß-Pomade an. Nachdem sie eine Zeit lang davon Gebrauch gemacht hatte, zeigten sich wieder junge Haare, welche auch kräftig fortwachsen. Dieses bescheinige ich der Wahrheit gemäß und kann daher dieses Mittel auch Andern empfehlen.

Klein-Bischstauden, den 15. Mai 1865.

**Louis Bauer**, Gutsbesitzer.

Dieser Haarbalsam und Ruß-Pomade ist allein echt zu haben in Leipzig bei

Herrn **August Löwe**, Nicolaisstraße 51,  
und in Zwenkau bei dem Erfinder **Carl Schlemmer.**

### Ein- & Verkauf

von Gold, Silber, Uhren,  
Münzen, Treffen u.



bei

**C. Ferdinand Schultze.**



Jetzt

**Brühl Nr. 59,**

vis à vis der Nicolaisstraße.

Dieselbst werden auch ff. Uhrgläser billig aufgesetzt.

### Wanzen-Aether

zur gründlichen Vertilgung der so lästigen Wanzen empfohlen in Flaschen mit Gebrauchsanweisung à 2 1/2, 4 u. 7 1/2  $\%$

**Kötz & Junge, Grimm. Str. 24.**



Feine Brillen,  
in Waaren Stahl 26 Rgr.,  
in Silber 1 1/2 Thlr.,  
in Gold 3 1/2 Thlr.

Optisches Institut  
von  
**Johann Dabenecht**  
Schloßgasse No. 7.



Deutsche  
**Schützen-Joppen,**  
**Schützen-Hüte,**

genau wie dieselben vom Comité beantragt und angenommen, sind in allen Grössen vorrätzig im Generaldepôt bei

**Theodor Fätzmann,**  
Neumarkt und Schillerstrasse.

### Ein- und Verkauf



von Juwelen, Gold und  
Silber, Uhren, Münzen,  
Treffen bei

**F. Julius Rost,**

Brühl Nr. 25, Stadt Cöln.



### Für den Garten.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager von

**Garten-Decorationen** verschiedener Art

als Figuren, Basen, Beeteinfassungen u., sämtliche Sachen in guter, jeder Witterung widerstehender Chamottmasse auf das sauberste ausgeführt zu sehr billigen Preisen.

**Heber & Co.,** Schillerstraße Nr. 5.

NB. das beliebte Korallenmuster ist wieder angekommen.

### Lager von Thomsons Crinolins,

neueste Pariser Façons:

**Exhibition, Petit Princess** und **Zephyr**, sowie alle gangbaren Sorten zu Fabrikpreisen bei

**Gustav Kreutzer,**

Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Reise- und Spazierstöcke,**  
**Cigarrenspitzen u. Pfeifchen,**

größte Auswahl und zu billigsten Preisen bei

**F. Lehmann,** Markt, Bühnen Nr. 33.

### Gardinen!

gestickt in Mull, Lüll, glatte Mull, Lüllkanten, Schirting empfiehlt billigst **R. Roth,** Weststraße Nr. 47 part.

### Für Putzmacherinnen

couleurte Seidenstoffe in schöner Auswahl, schwarze Taffete, Foulard, Fichus und neueste Sonnenschirme empfiehlt sehr billig **R. Roth,** Weststraße Nr. 47 part.

### Druckständer zu Wasserleitungen.

Indem ich mir ein geehrtes Publicum auf den in gangbaren Zustände von mir aufgestellten Druckständer im Durchgange bei Burgkellers aufmerksam zu machen erlaube, empfehle ich solche geneigten Abnahme.

**F. W. Conrad,** Peterssteinweg Nr. 50.

Das Allerneueste von Kleiderstoffen  
fein und billig empfiehlt

**Dor. verw. Schmidt,** Karlstraße 11, 2 Treppen.



# Gothisches Bad!

an der Berliner Eisenbahn.

Ich mache hiermit einem hochgeehrten Bade-Publicum bekannt, daß meine Herren- und Damen-Badeanstalt im Parthe-Fluß wieder  
 am 15. Mai 1865.  
 S. A. Bönicker, Bademeister.

## Die Mineralwasser-Trinkanstalt beginnt dieses Jahr am 22. Mai.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Bonorand im Rosenthal.

## Molken.

Ruh- und Stegenmolken aus der Schweizer Käse-Fabrik in Böhigler werden auch dieses Jahr in bekannter ausgezeichneter  
 Weise verabreicht. Anmeldungen erbittet zwei Tage vorher vom 22. Mai an **Bonorand im Rosenthal.**

Am Markt Nr. 11, Am Markt Nr. 11,

über Herrn Neckerleins Keller im Local,  
 soll der große

# Ausverkauf

von Crinolinen, Nehen, Weißwaaren, Blousen, leinenen Taschentüchern, Stidereien x.  
 noch bis zum Freitag Abend fortgesetzt werden und sollen die noch vorhandenen Waaren

## à tout prix

zu jedem nur annehmbaren Gebot fortgegeben werden.

Unsichtbare Nege das Stück schon mit 1 und 1 1/2  $\%$ , Glasbandschuhe noch mit 5  $\%$ , Kleinleinene  
 Taschentücher das 1/2 Dbd. 14  $\%$ , ganz feine Trübleinene Bücher, die das 1/2 Dbd. 1 1/2 und 2  $\%$  gekostet,  
 für 1  $\%$  und 1 1/4  $\%$ , Kleinleinene Taschentücher das 1/2 Dbd. 1  $\%$ , Chenillen-Nege mit 5  $\%$ , Coiffuren  
 mit 10  $\%$ , elegante Mull-Blousen, sehr feine Blousen das Stück schon von 27 1/2  $\%$  an, Leinene Damen-  
 fragen das Stück 1 1/2  $\%$ , Gestickte Damenfragen 1, 2 und 3  $\%$ , ganze Garnituren 5  $\%$ , Cavalier-  
 Garnituren, seidene Damen-Gravatten Stück von 1  $\%$  an, Gestickte Lüll-Decken zu Sophas, Tischen u.  
 schon von 5  $\%$  an, Gutfedern Stück von 1 1/2  $\%$  an, Oberhenden-Einsätze das 1/2 Dbd. 20  $\%$  und so noch Hundert  
 andere Gegenstände.

## Crinolinen in neuesten Façons

Spottbillig, Stück von 8  $\%$  an, z. B. 6reißige schon 10  $\%$ , mit Bändern und Riethen.

Am Markt Nr. 11, Am Markt Nr. 11.

!! Bekanntmachung !!

! vom Ausverkauf!

!! 39 Petersstrasse 39 !!

Ich habe das Lager wieder mit den so schnell vergriffenen Buchskin und Mäntelstoffen vollständig sortirt und soll von  
 heute ab !! gänzliche Aufräumung !! stattfinden. Mehrere Hundert Ellen Buchskin-Nege zu erstaunend billigen Preisen.  
 Wer daher seinen Bedarf billig kaufen will, komme schnell! komme schnell! 39. Petersstrasse Nr. 39.

Fortsetzung des noch nie dagewesenen

## Großen Uhren-Ausverkaufs

der neuesten, besten und vorzüglichsten Sorten

nur gegenüber dem Thomagäßchen, Eckbude 2. Reihe am Markt,

wird, um das Lager womöglich zu räumen, noch bis Freitag Mittag ein

## gänzlicher Ausverkauf



abgehalten und zu den staunend billigen, aber unbedingt festen Preisen circa 1000 Stück div. Uhren unter Garantie verkauft.  
 Alte Uhren werden an Zahlung angenommen nur gegenüber dem Thomagäßchen am Markt bei

J. Würthner aus dem Schwarzwald und Berlin, Alexanderstr. 23.

## Echt französische Champagner Mühlensteine,

als Roggen- und Weizen-Steine in den besten Steinbrüchen Frankreichs gefertigt und überall als vorzüglichst befunden, empfehlen  
 wir zu den billigsten Preisen in allen Größen und übernehmen jede Garantie in Bezug auf größte Solidität derselben.

Gerhard & Hey, Plauenscher Platz Nr. 6.

Tapeten in den neuesten Dessins **Neumarkt Nr. 41,  
 große Feuerkugel.**



# Herrenhemden

fertigt nach Maass unter Garantie für gut passend und empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager von  
**Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche**  
*W. Kretschmar, Salzgässchen 8.*

## S. Buchhold's Wwe.,

*Selliers Hof erste Etage.*

Der Ausgang zu meinem Lager von  
**Damen-Mänteln, Paletots, Mantillen,  
 Kinder-Mänteln und Jacken etc.**

ist von jetzt ab

**Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt,**

zweites Gewölbe von der Reichsstraße.

Der Ausgang nach dem Comptoir ist unverändert Reichsstraße Nr. 55.

## Stroh Hüte

für Herren, Damen und Kinder empfehlen in größter Auswahl

**Riedel & Höritzsch,**  
 Markt Nr. 9 am Eingang der Sainstraße.



**Jules Le Clerc, Metallfedern-Fabrikant aus Berlin,**

empfehlte zur gegenwärtigen Messe in Leipzig sein großes Fabrik-Lager patentirter

**Stahl-, Metall- und Zink-Compositions-Schreibfedern**

in reichster Auswahl, bekanntlich bester Qualität und zu den billigsten Fabrikpreisen. Unter mehr als 600 verschiedenen Sorten offerire besonders ihrer großen Beliebtheit wegen **Regulator-, Classical-, Alfred-, Philadelphia-, Patent-, Sultan-,** so wie **Gumboldt- und Garibaldi-Federn** etc.

Federhalter in circa 80 Arten von den einfachsten bis zu den elegantesten das Duzend von 1 Mgr. an.  
 Probeschachteln mit 45 diversen Federn à Stück 5 Mgr.

**Jules Le Clerc aus Berlin,** Nr. 46. Auerbachs Hof Nr. 46,  
 Eingang vom Neumarkt.

**Eisschränke** hält in allen Sorten vorräthig **Emil Stuck**  
 Georgenstraße Nr. 24.

### Spazier- u. Reit-Stöcke,

Reitgerten, Sonnen- u. Regen-Schirme, Regen-  
 rösche empfiehlt **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

### Resten in Tuchen und Bukskins

sollen sehr billig verkauft werden von 11 Uhr Vormitt. bis 3 Uhr  
 Nachmittags **Brühl Nr. 35,** nahe der Ritterstraße.



Einen Posten gut brennende, schön weiße Stearinlichte bald  
 zu räumen, verkaufe ich **Willykerzen à Pack 6 M u. Apollo-**  
**kerzen à Pack 5 1/2 M.** **F. Metlau,** Gew. i. d. Centralh.

### Haus-Verkauf.

Ein herrschaftlich eingerichtetes Haus in Plagwitz, bestehend  
 10 Zimmern, 8 Schlafstuben, 4 Kammern, Küche und Zubehö-  
 Seitengebäude, 1 großer, 2 kleinere Gärten, soll Fortzugs we-  
 verkauft werden, Ertrag 400 M. Selbstkäufer erfahren das Nä-  
 bei Herrn **Rudolph Ebert,** Thomasgässchen Nr. 9.

### Zu verkaufen.

Mehrere Häuser in **Connewitz** im Preise von 1—6000  
 sind zu verkaufen; desgleichen ein Bauplatz. Zu erfragen in  
 goldenen Krone in **Connewitz.**

Hierzu zwei Beilagen.

Ritt  
 Verkauf  
 Duffelbe  
 und n  
 Wühle  
 mit Wa  
 kändig w  
 in vorzü  
 schbarste  
 4 Ader  
 Gebäud  
 Verkauf  
 angeneh  
 500 Tblr.  
 Verkauf  
 selbst, so  
 Bedürfnis u.  
 Ein ne  
 von x. in  
 1000 T  
 dem Bau  
 hente für  
 schönes  
 mit gro  
 angeneh  
 bei etwa  
 auftrug  
 In Nei  
 grundstü  
 fast zu  
 Adressen  
 gelangen  
 Ein So  
 laufen.  
 Ein  
 am hi  
 tier-  
 gro  
 an ein  
 wir,  
 &  
 Eine  
 zu verka  
 Billig  
 in guter  
 Cabri  
 reiche  
 verkauf  
 Ein  
 best b  
 Ein  
 verka  
 Zu  
 paffen  
 Zu  
 Fort



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 137.]

17. Mai 1865.

**Verkauf eines ertragsreichen Mühlenlandes.**  
Dasselbe liegt sehr angenehm und günstig an einer sächs. Provinz-  
bahn und nahe eines in der Ausführung begriffenen Bahnhofes.  
Die Mühle mit stark constr. Dampfmaschine von 16 Pferdekraft  
mit Wasserkraft nebenbei, hat 4 Mahlgänge, eine eben so  
vollständig wie diese beschäftigte Schneidemühle, die Werke sämt-  
lich in vorzüglich gutem Stande, dazu circa 48 Ader Areal an  
schönsten Feldern, meist Boden I. Klasse, Wiesen, Garten  
und 4 Ader Holz, werthvolles lebendes und todttes Inventar,  
Gebäude u. Preis 24,000  $\mathfrak{f}$ . Das Nähere durch  
**Carl Schubert, Reichsstr. 13 in Leipzig.**

**Verkauf. Ein sehr gut gebautes Haus mit Garten**  
in angenehmer Lage von Plagwitz soll für 5600 Thlr. mit etwa  
500 Thlr. Anzahlung verkauft werden und ist dazu, so wie mit  
dem Verkauf noch anderer schöner Haus- und Garten-Grundstücke  
beauftragt, so wie in Lindenau, Gohlis, Cunitzsch, Connewitz,  
Reudnitz u. s. w. beauftragt  
**Carl Schubert, Reichsstr. 13.**

**Ein nettes Haus mit großem Obstgarten, Garten-**  
grundstück u. in freundlicher Lage von Kleinschöcher soll für 2200 Thlr.  
bei 1000 Thlr. Anzahlung und ein kleines Haus mit gro-  
ßem Bauplatz im neuen Anbau von Gohlis über der Ober-  
straße für 1300 Thlr. bei 6—800 Thlr. Anzahlung, ferner ein  
schönes Hausgrundstück, aus mehreren Gebäuden bestehend,  
mit großem Garten, in einer nahen sächs. Provinz-Stadt sehr  
angenehm und für jedes Geschäft günstig gelegen, für 3600 Thlr.  
bei etwa 1000 Thlr. Anzahlung verkauft werden und ist dazu  
beauftragt  
**Carl Schubert, Reichsstr. 13.**

In Reichels Garten, lebhafteste Straße, ist ein nettes Haus-  
grundstück mit 2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen; dasselbe eignet  
sich fast zu jedem Geschäft.  
Adressen unter H. K. 2000. in der Expedition dieses Blattes  
gelangen an den Verkäufer.

## Haus-Verkauf.

Ein Haus, nahe der Stadt und am Wasser gelegen, ist zu ver-  
kaufen. Das Nähere bei Hrn. E. F. Gligner, Katharinenstr. 24.

## Geschäfts-Verkauf.

Eines Fabrikunternehmens wegen beabsichtigen wir unser  
am hiesigen Plage bestehendes Strickgarn-, Wollwaren-  
- und Wollenwaarengeschäft, welches wir an  
groß u. en detail betreiben, unter vortheilhaftesten Bedingungen  
an einen reellen Käufer zu übergeben. Reflectanten ersuchen  
wir, sich mit uns direct in Verbindung zu setzen.  
Halle a/S. **P. Colberg & Co.**

Eine größere Partie Lichtenberg'scher Delldruckbilder sind billig  
zu verkaufen. Näheres durch Theodor Thomas hier, Königsstr. 21.

Billig zu verkaufen mehrere ältere und neuere gute Delgemälde  
in guten Goldrahmen Königsplatz Nr. 14, 4 Treppen.

## Ein Salon-Pianino,

Cabinetstück aus einer der berühmtesten Fabriken Frank-  
reichs, soll Verhältnisse halber 100  $\mathfrak{f}$  unter dem Einkaufspreis  
verkauft werden bei  
Herm. Rahe, Königsplatz Nr. 18 parterre links.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte, fast neu,  
sehr billig zum Verkauf  
hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Tr.

Ein ziemlich neues Pianino soll Verhältnisse halber billig  
verkauft werden Reichsstr. Nr. 8—9, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein tafelf. Pianoforte, für Anfänger  
passend, Georgenstr. Nr. 26, 2. Etage rechts.

Zu verkaufen u. vermieten neue u. gebrauchte Flügel, Pianinos,  
Fortepianos äußerst billig. **C. Waage, Erdmannstr. 14.**

## Ein ziemlich neuer Concertflügel

in Nußholz von **W. Tomaschek** in Wien gebaut steht für  
225  $\mathfrak{f}$  zum Verkauf große Windmühlengasse Nr. 33, links 2. Et.

Ein Pianoforte (tafelf.) ist sehr billig zu verkaufen oder zu ver-  
mieten Eisenstraße 16, 4. Etage, 12—2 Uhr.

Ein Cello mit Zubehör ist billig zu verkaufen Reudnitz, Grenz-  
gasse Nr. 31, 2 Treppen.

## Billard.

Zu verkaufen ist ein sehr schönes Mahagoni-Billard mit  
allem Zubehör Magazingasse Nr. 17 parterre.

Eine vollständige Verkaufslocal-Einrichtung  
als Regale, Pulte, Tafeln, Betten u. steht billig zu verkaufen  
Reichsstr. Nr. 10, erste Etage Löhrs Hof.

Zu verkaufen sind billig mehrere gut und dauerhaft  
gearbeitete Sophas, Rohrflühle und Sophasestelle große Wind-  
mühlengasse Nr. 15 bei **F. Müller.**

## Federbetten, auch Bettfedern

sind in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaistraße 31  
Hof quervor 2 Treppen.

Federbetten, Bettfedern und Daunnen empfiehlt in großer  
Auswahl billigst **F. Aug. Heine, Nicolaistraße 13, 4. Etage.**

Federbetten sind billig zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 5,  
3 Treppen rechts.

Eine vollständige Einrichtung zur Hornknopffabrikation, in ganz  
gutem Zustande, ist mit Dampfessel, Pressen, Stanzern und allen  
zugehörigen Werkzeugen billig zu verkaufen. Näheres auf gefl.  
frankirte Anfragen S. No. 120 poste restante Leipzig.

Zu verkaufen ist ein langer Glaskasten, div. Luxus-  
papiere, Visitenkarten, Seidenpapiere, Wechsel-  
schema's u. u. Kirchstraße Nr. 6, im Hofe 1 Treppe.

Brückenwage, fast neu, mit Gewichten zu 2 1/2 Ctr., für 6  $\mathfrak{f}$   
zu verkaufen: Halle'sche Str. 6, im Hofe 1 Tr. bei Tanniger.

50  $\mathfrak{f}$  d. Koffhaare sind zu verkaufen  
Neumarkt Nr. 5, 2. Etage.



Unterzeichnete beehren sich anzuzeigen, daß sie mit  
einem starken Transport eleganter Reit- u. Wagen-  
pferde direct aus England, so wie aus Ostpreußen  
angekommen. **Rose & Böhme.**

## Ein Pferd,

3 1/4 Jahr alt, schön gezeichnet, ganz fromm, fehlerfrei, steht preis-  
würdig zu verkaufen Windmühlengasse Nr. 9.

Zu verkaufen sind 2 gute im 7. Jahre stehende Zugpferde  
Karolinenstraße Nr. 14, 1. Etage.

## Zwei fette Schweine

stehen zum Verkauf Leutzsch Nr. 16.

Zu verkaufen steht ein gut eingefahrner Ziegenbock mit oder  
ohne Wagen. Zu erfragen bayerische Straße Nr. 23.

Eine neuemeltende Ziege ist zu verkaufen bei  
**Champauner** in Lindenau, Poststraße Nr. 199.

## Verkauf.

Ein schöner junger Affenpinscher, gelb u. etwas langhaarig,  
ist zu verkaufen bei Witwe Köbel in Eytzra.

Zu verkaufen ist ein schönes Windspiel und eine gut spre-  
chende Elster Eisenstraße Nr. 29 parterre.

Zu verkaufen sind junge Windspiele von echter  
Mace gezogen, daselbst ein 1/2-jähriger Wudel billig  
Pleißengasse Nr. 6 beim Hausmann.



# Das Cigarrenlager von C. J. van Diemen aus Hamburg,

während der Messe

**Hotel Stadt Freiberg, Brühl 46 der Mitterstraße gegenüber,**

empfehlte den geehrten Rauchern sein wohlaffortirtes Lager der feinsten nur importirten **Savanna und Hamburg Cigarren** im Preise von 16 bis 200  $\text{pf}$  pr. Mille. Proben werden in jeder Quantität abgegeben.

## Für Vogelliebhaber.

Gelernte Dompfaffen, Harzer Rollenschläger, Hänflinge, Stieglitze, Zeisige, Lerchen sind zu verkaufen in der Schuhmacherherberge.

**Zu verkaufen** sind billig 16 St. große vollblühende Oleander im Schweizerhäuschen.

Schlacke kann abgefahren werden bei Neufellerhausen.

Anders & Strehle.

## Cigarretten

aus der Fabrik v. d. **Porten & Co.** in Hamburg, deren **Pilsen** ohne Zusatz eines fremden Stoffes oder Bindemittels einzig und allein aus **Tabakrippen** angefertigt und in welche die feinsten westindischen Tabake gewickelt werden, sind allein echt zu haben von 7—22  $\text{pf}$  pr. mille, von 6—20  $\text{pf}$  pr. 25 Stk., für Händler zu Fabrikpreisen bei

Julius Rinneberg, Petersstraße 41.

Herm. Rinneberg, Plagwitz.

**Maitrank à Fl. 10 Ngr. täglich frisch,**

**Echt Bayrisches u. Lagerbier.**

Heute früh Speckfuchen bei **Chr. Engert.**

## Feinste Gugelhupfs

mit Vanille-, Apfelsinen-, Ananas- und Citronengeschmack empfiehlt täglich frisch als ganz vorzügliche Delicatsen zu Wein, Punsch, Thee u. die Bäckerei von

**M. Bernhardt jr., Dresden,**

gr. Weißnergasse 16.

**NB.** Bestellungen nach auswärts werden **prompt gegen Postvorschuss** ausgeführt.

**Hamburger Rindszungen und Rauchfleisch,**

neuen Hamb. Caviar, geräuch. Rheinlachs, Büschel-Datteln, franz. und rhein. Brünellen. **J. A. Nürnberg, Markt 7.**

Einige Centner kleine Schinken

von Milchschweinen von 4 bis 7  $\text{kg}$  schwer pr.  $\text{kg}$  7  $\text{pf}$ , von denselben täglich frisch gekochten empfiehlt billigt

**F. W. Ebner, Schuhmachersgäßchen, Gewölbe 20.**

**Frische Braunschweiger Mettwurst,**

so wie alle andern Arten frische und geräucherte Wurst und Fleischsorten empfiehlt billigt die Wurstfabrikation von

**Eduard Kormann, Lauchaer Straße Nr. 21.**

**Eiweiss** ist täglich frisch zu haben bei **L. Tilebein,**

Hainstraße 25.

Von heute ab sind jeden Tag

**frische Ziegenmolken**

außer am Rosenthal-Eingange auch am Petersthore zu haben.

J. A. Wetter aus Appenzell.

## Zu kaufen gesucht

ein Haus in der Stadt und eins in der innern Vorstadt.Adr. mit Preisangabe an **Robert Sahnemann, Königsplatz Nr. 7** abzugeben. Unterhändler verboten.

**Zu kaufen** gesucht wird ein hübsches Haus in Reudnitz. — Adressen unter H. K. 4 poste restante franco abzugeben.

Ein Geschäft, welches einen Netto-Ertrag von 6—800 Thlr. pr. ann. einbringt, wird zu kaufen oder zu pachten gesucht, auch würde man in ein solches Geschäft als Theilnehmer eintreten.

Gefällige Offerten werden unter der Chiffre A. B.  $\text{H}$  1 poste restante franco erbeten.

Ein junger tüchtiger Geschäftsmann dieser Branche, cautionfähig sucht baldigst eine Gastwirthschaft oder Restauration zu übernehmen. Offerten werden unter B. S. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Eine gangbare Rolle

in guter Lage der Stadt, oder irgend ein anderes, für eine Dauer passendes Geschäft wird von einer zahlungsfähigen Person zu übernehmen gesucht und gebeten, gefällige Offerten in der Expedition d. Bl. unter Chiffre J. B. 65. abgeben zu wollen.

Eine Ladentafel ca. 6—6 $\frac{1}{2}$  Ellen lang und ca. 1 $\frac{1}{2}$  Elle breit und verschiedene Schubkästen werden zu einer Laden-Einrichtung zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen unter S. O. 50. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Nur noch 500 Paar

getragene Hosen und Röcke werden sofort zum Export zu kaufen gesucht, um die Waare so schnell wie möglich herbeizuschaffen zu können die besten Preise. Adressen bittet man abzugeben wo? Katharinenstraße Nr. 10, im Hofe 1 Treppe. — NB. Nur noch zwei Tage. **Anton Jacob aus Dresden.**

Ein nobles zweispänniges Coupé,

bereits gebraucht, aber noch in gutem Zustande befindlich, wird baldigst zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten nebst Preisangabe bittet man unter G. D.  $\text{H}$  in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Zu kaufen gesucht

wird ein kleiner leichter **Leiterwagen** mit sächs. Spur, für einen Ponny passend, der Wagen kann schon gefahren sein oder neu.

Adressen bittet man unter S. im Dresdner Thorhaus Nr. 3 in der Restauration niederzulegen.

**Ein schöner gut dressirter Pagei** wird zu kaufen gesucht Markt 9, 2 Lt.

## Grüne Glasbrocken

kauft zu den bestmöglichen Preisen die **Leipziger Rohproducten-Handlung, alter Amtshof.**

## Gesucht

werden 4400  $\text{pf}$  mit 5 Procent Zinsen auf ein Haus allhier in der Nähe des Marktes durch **Advocat Heinze, Obstmarkt 2.**

**Auf gute Land-Hypothek** wird gesucht 5, 6 oder 700  $\text{pf}$  bis zu 2 und 6000  $\text{pf}$ . Adr. G. S. 18 poste rest. niederzulegen.

Sollte ein Herr oder eine Dame 800 bis 1000  $\text{pf}$  zu 7% von jetzt bis Neujahr einem Bauhandwerker (Hausbesitzer) zur Erweiterung seines Geschäfts gegen Wechsel und hypothekarische Sicherheit zu leihen gesonnen sein, werden freundlichst ersucht über werthen Adressen unter V. Z.  $\text{H}$  1000. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gebildeter Mann, 30 Jahre alt, Besitzer eines Hauses mit offenem rentablen Geschäft in einer Provinzialstadt eines sächsischen Herzogthums mit Eisenbahnstation, sucht eine Lebensgefährtin in den 20er Jahren. Herzengüte, häuslicher Sinn und wahre Weiblichkeit sind die gewünschten Eigenschaften. Etwaiges Vermögen wird genügend sicher gestellt.

Wahr gemeinte Anträge (Agenten verboten) gelangen an den Suchenden unter der Chiffre J. W. poste restante Schmöln bei Altenburg.

Eine gebildete junge Dame, 31 Jahre, häuslichen Sinnes und mit einigen Tausend Thalern disponiblen Vermögen, ist gesonnen sich mit einem gebildeten braven Mann, der sein gutes Auskommen hat, zu verheirathen. Werthe Adressen bittet man unter M. O. poste restante niederzulegen.

Eine Mutter sucht kinderlose Aeltern, welche ein gutes Kind an sich nehmen wollen. Adressen bittet man unter T. 5. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Leute, welche gesonnen sind, einen Knaben von 13 Jahren in die Zucht zu nehmen, können sich melden Neuschönfeld, Eisenbahnstr. 3, 3 Lt.

M. Bernhardt jr., Dresden.

M. Bernhardt jr., Dresden.

Sitt  
Ein ode  
suchen  
Gesucht  
Nr.  
Ein  
im B  
bringen g  
Kunst  
reden",  
Ein  
im P  
dition.  
V. O. ab  
Zwei t  
fort ge  
Halle  
acht  
Ein tü  
wird ge  
richten  
Gesuch  
arbeitet,  
Ein jun  
Schreiber  
der Restau  
Gesuch  
waren - G  
1 bis 2  
günstig.  
sprechen fr  
Gesuch  
profession  
für ein  
straße Nr  
Gesuch  
sucht zur  
Gesuch  
Restaura  
Gesuch  
tüchtiger  
Zeugniss  
sind in  
Gesuch  
lehene  
Gesuch  
Eine  
Antritt  
Gesuch  
uerbur  
der R  
Gesuch  
Ein  
wird  
R  
post  
Gesuch  
gegen  
Gesuch  
von



## Lithographen-Gesuch.

Ein oder zwei Lithographen, welche im Kreiden-zeichnen geübt sind, finden Condition bei  
J. G. Bach in Leipzig.

Gesucht werden 8 gute Sezer. Näheres Burgstein's  
Nr. 5 a parterre im Comptoir.

## Ein erfahrener Maschinenmeister

(im Silberdruck bewandert) wird alsbald für eine Officin in  
Leipzig gesucht.  
Ankunft in den nächsten Tagen früh 7 Uhr im Hotel „Stadt  
Rosen“, Nr. 33.

## Ein Buchbindergehülfe,

welcher im Pressergolden, findet bei hohem Lohne dauernde  
Condition. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter  
N. V. O. abzugeben.

Zwei tüchtige Silberarbeiter auf Besteck werden  
sofort gesucht.  
Halle a/S.

H. Walter, Gold- und Silberarbeiter.

## Tüchtige Mechaniker

Adolf Schimmel.

Ein tüchtiger Koch, der baldigst antreten kann,  
wird gesucht. Offerten nebst Zeugnissen sind zu  
richtigen Hotel römischer Kaiser, Chemnitz.

Gesucht wird Jemand, der billig Strohmatten im Hause  
arbeitet, Peterssteinweg Nr. 50 B, 4. Etage.

Ein junger Mensch, welcher eine gute Handschrift schreibt und  
Schreiber werden will, kann sich melden Peterssteinweg Nr. 51 in  
der Restauration.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Lehrling für ein Colonial-  
waren-Geschäft, und zwar vorzugsweise ein solcher, der bereits  
1 bis 2 Jahre in gleicher Branche gelernt hat. Bedingungen  
günstig. Näheres bei Herrn E. Zehr, Brühl Nr. 5, 4 Tr. Zu  
sprechen früh bis 8 Uhr, Mittags von 1—2 Uhr.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat die Böttcher-  
profession zu lernen ohne Lehrgeld, Windmühlengasse Nr. 2.  
Adolph Saasenritter, Böttchermeister.

## Ein Hausmann

für ein Landgrundstück wird gesucht. Adressen abzugeben Lessing-  
straße Nr. 4.

Gesucht wird ein Stallbursche  
Antonstraße Nr. 4.

## Einen tüchtigen Kellner

sucht zum 1. Juni  
Reil am Neumarkt.

Gesucht werden zwei gewandte Kellner pr. 1. Juni in der  
Restauration zum Wintergarten.

Gesucht wird in einer großen Restauration ein gewandter und  
tüchtiger Buffet-Kellner auf Rechnung. Nur solche, welche gute  
Zeugnisse besitzen, finden Berücksichtigung. Adressen mit D. E.  
sind in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein Kellner, nur mit guten Empfehlungen Ver-  
sehene wollen sich melden im Schweizerhäuschen.

Gesucht wird ein Kellner und Kellnerbursche  
bayerische Straße Nr. 1.

Einen jungen gewandten Kellnerburschen sucht zum sofortigen  
Antritt die Restauration Schleußig.

Gesucht wird für die Dauer des Sommers ein fleißiger Kell-  
nerbursche, so wie für die Sonntage ein tüchtiger Lohnkellner in  
der Restauration Thecla.

Gesucht wird ein Kellnerbursche  
kleine Fleischergasse Nr. 27.

Ein im Rechnen und Schreiben geübter Bursche  
wird gesucht.

Nur selbstgeschriebene Gesuche unter M. N. 5.  
posto restante werden berücksichtigt.

Gesucht wird ein starker kräftiger Bursche zur Hausarbeit  
gegen hohen Lohn im Schweizerhäuschen.

Gesucht wird ein Gartenbursche  
Kaufhalle Durchgang Nr. 9.

Gesucht wird ein kräftiger, bereits hier gebienter Laufbursche  
von ca. 18.—20 Jahren Petersstraße Nr. 34, Gewölbe links.

Anständige Mädchen können gründlich Schneidern und Putz in  
kurzer Zeit erlernen Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Zur Unterstützung der Hausfrau im Nähen wird für jeden  
Donnerstag eine gewandte Näherin gesucht  
Inselstraße Nr. 4, 2 Treppen.

## Geübte Näherinnen für Hand- und Maschinen- arbeit finden dauernde Beschäftigung bei Friderici & Comp.

Gesucht werden solide Mädchen zum Weißnähen und Languet-  
tiren Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.

## 10—15 Weißnäherinnen,

geübte, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei  
Eduard Matthes, Ritterstraße Nr. 26.

Gesucht werden geübte Wäschnäherinnen Petersstraße Nr. 46,  
2. Etage.

Gesucht werden noch einige geübte Näherinnen  
große Windmühlenstraße Nr. 32, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welche gut nähen kann und etwas Schneidern  
versteht, wird gesucht Glockenstraße Nr. 2 parterre rechts.

Einige anständige junge Mädchen finden dauernde Beschäftigung.  
Zu melden früh 7 bis 9 Uhr Ritterstraße 43, 2. Etage.

Gesucht wird eine Wickelmacherin und ein Bursche, der dasselbe  
erlernen will, Tauchaer Straße Nr. 2, 4 Treppen links.

## Eine gewandte Verkäuferin,

welche schon längere Zeit conditionirt hat, wird  
gesucht. Adressen unter M. N. 10. werden in Herrn  
Otto Klemm's Buchhandlung erbeten.

Eine junge gewandte Verkäuferin wird sofort unter annehmbaren  
Bedingungen für ein lebhaftes Posamenten-, verbunden mit  
Tapissier-Geschäft in einer größern Stadt Thüringens gesucht.  
Nur solche werden berücksichtigt, die mit diesen Artikeln vertraut  
sind. Nähere Auskunft ertheilt Clemens Jüdel, Markt Nr. 8.

## Verkäuferin = Gesuch.

Für ein Destillations-Geschäft wird ein durchaus solides und  
ehrliches Mädchen als Verkäuferin gesucht. Näheres Nicolaihof  
Nr. 5, 3. Etage.

Ein solides Mädchen, welches platten und schneiden kann und  
gute Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit aufweisen kann, wird zur Leitung  
größerer Kinder verlangt. Näheres zu erfragen Emilienstraße 4  
parterre im Hofe.

Gesucht wird in einem Pfarrhause eine Wirthschafterin, die  
während einer langwierigen Krankheit der Hausfrau allein dem  
Haushalt vorzustehen hat; desgleichen eine Wärterin zur Pflege  
eines Kindes von drei Monaten.  
Näheres zu erfahren Inselstraße Nr. 5, 2. Etage.

Ein nicht zu junges, mit guten Attesten versehenes Kinder-  
mädchen wird zum 1. Juni Quersstraße Nr. 7, 2 Treppen zu  
miethen gesucht.

Gesucht wird sofort ein Kindermädchen, welches schon bei  
Kindern gedient hat, Thomaskirchhof Nr. 16, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen für  
Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen große Fleischergasse 13  
bei Herrn Schellhorn.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein junges Mädchen für  
Kinder und häusliche Arbeit Hospitalstr. 43 parterre im Gewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen  
zur häuslichen Arbeit  
Nicolaistraße Nr. 49, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche  
und häusliche Arbeit; nur solche mit guten Zeugnissen versehen  
können sich melden  
Behmanns Garten 1. Haus, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Juni in eine Schankwirthschaft ein  
ordentliches und fleißiges Mädchen Verberstraße Nr. 59.

Gesucht wird ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen für  
Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Johannisgasse  
Nr. 6—8, Treppe C 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentl. fleißiges Dienstmädchen  
für häusliche Arbeit lange Straße Nr. 4, 3 Treppen links.

Für Küche und häusliche Arbeit wird zum 1. Juni  
ein Mädchen gesucht  
Nicolaistraße Nr. 49, 2 Treppen.



## Köchin = Gesuch.

Eine tüchtige und gut empfohlene Köchin wird zum 15. Juni oder 1. Juli zu miethen gesucht Thalstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Mädchen vom Lande, welches im Kochen und Behandlung der Wäsche Erfahrung hat, dabei alle häuslichen Arbeiten verrichten muß, wird für Johannis auf ein Gut in der Nähe von Erfurt gesucht.

Zu erfragen in Neudnitz, Grenzgasse Nr. 16, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juni ein junges ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Brühl Nr. 21, 2 Treppen.

Zum 1. Juni wird ein nicht zu junges Mädchen in Dienst gesucht Nürnberger Straße Nr. 9 parterre links.

Gesucht wird zum 1. Juni ein junges Mädchen in Dienst für Alles Lauchaer Straße Nr. 8 parterre rechts.

### Gesucht

wird zum 1. Juni ein reinliches zuverlässiges Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit. Mit Buch zu melden lange Straße Nr. 18 am Marienplatz, parterre bei Herrn Gärtler.

Ein tüchtiges, mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches längere Zeit in einer größeren Wirtschaft neben der Köchin gearbeitet und sich dem Aufwusch mit unterzieht, findet in einem Gasthof in einer großen Stadt sofort Stellung bei hohem Lohn. Näheres Nicolaisstraße 43, im Hofe links 2 Treppen.

Ein Küchenmädchen mit guten Zeugnissen wird zum nächsten 1. Juni zu engagiren gesucht Magdeb. Bahnhof-Restoration.

Ein nicht zu junges zuverlässiges Mädchen, das nähen und platten kann und mit größeren Kindern freundlich und liebevoll umzugehen weiß, wird zum 1. Juni gesucht.

Nur Solche mit guten Zeugnissen haben sich zu melden Färbersstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein ordentliches und ehrliches Dienstmädchen wird für den ersten Juni gesucht Schloß, Lindenthalerstraße Nr. 135, 2 Treppen links.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen wird gesucht zum 1. Juni. Hausmann Schöffner im Schloß.

Für Küche und häusliche Arbeit wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht für 1. Juni Klosterstraße 15, II. Etage bei E. E. Pilz.

Ein anständiges Mädchen von 15 Jahren findet sogleich einen Dienst bei Kindern Universitätsstraße 5, 2. Tr. Frau Eckert.

## Gesucht

wird zum 1. Juni d. J. ein Mädchen zu leichter häuslicher Arbeit und zu einem 3jährigen Kinde Lindenstraße 5, 1. Et.

Gesucht wird für 1. Juni ein arbeitsames ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden Nicolaisstraße Nr. 53 im Gewölbe.

Gesucht wird sofort ein fleißiges Küchenmädchen Restauration Nicolaisstraße 14.

Gesucht wird eine zuverlässige Köchin und ein Mädchen auf ein Gut Weststr., kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. links zu erfragen.

Gesucht wird ein junges anständiges reinliches Dienstmädchen von auswärts Neudnitzer Chaussee Nr. 293, 3. Etage links.

Gesucht wird ein junges Dienstmädchen für häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Neumarkt 5, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches reinliches Mädchen, welches etwas von der Küche versteht, in der Restauration von Wilh. Beyold, Weststraße Nr. 66.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Elisenstraße Nr. 18.

Gesucht wird ein reinliches zuverlässiges Kindermädchen, nicht zu jung, für einen Knaben von 1½ Jahr Inselstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für die Haushaltung, in der Küche nicht unerfahren, Inselstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, tüchtig für Küche und Hausarbeit, Reichels Garten, Vordergebäude linker Flügel 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit zum ersten Juni Neumarkt Nr. 14, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juni Chausseestraße 252 beim Fleischermeister Flemming.

Gesucht wird zum 1. Juni ein kräftiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Brühl 42, 1 Tr. rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen sofort zum Anziehen Karolinenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Gesucht wird ein fleißiges ordentliches Mädchen zum 1. Juni Kohlgartenstraße Nr. 267, Neudnitz.

Gesucht wird zum 1. Juni ein an Ordnung und Detailzeit gewöhntes Hausmädchen, welches kochen und gut platten kann auch sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Nur mit guten Zeugnissen Ausgestattete wollen sich melden Erdmannstraße Nr. 17, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Dienstmädchen für Hausarbeit und zum Nähen.

Colonnadenstraße Nr. 10 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges Dienstmädchen Gerberstraße Nr. 18, links parterre.

Gesucht wird sofort oder 1. Juni ein ordentl., reinliches, nicht zu junges Mädchen zur Hausarbeit Georgenstraße Nr. 19, 1. Et.

Gesucht wird bis zum 1. Juni ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren zur häuslichen Arbeit Blumengasse 10 parterre links.

Gesucht wird gegen guten Lohn ein junges anständ. Mädchen welches sich leiner Arbeit scheut und sofort anziehen kann. Zu erfragen Königsplatz Nr. 16 bei W. Busch von 8—10 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches waschen und kochen kann. Zu melden bei Madame Matthies Brühl Nr. 18 im Hinterhaus, Vormittags von 7—10 Uhr.

Gesucht wird bei einzelnen Leuten sofort oder 1. Juni ein reinliches solides Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und nähen kann. Mit Buch zu erfragen bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Ein Mädchen für die Küche und häusliche Arbeit und ein Mädchen für Kinder, die etwas nähen kann, werden für 1. Juni bei gutem Lohn gesucht. Mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden Felixstraße Nr. 1, 1. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für Küche und Haus, welches ersterer selbstständig vorsehen kann. Nur Solche, welche mit guten Zeugnissen versehen, können sich melden Centralstraße 3, 3. Etage Nachm. zwischen 1 u. 4 Uhr.

Gesucht wird ein solides tüchtiges Dienstmädchen in ein herrschaftliches Landhaus. Lohn 24  $\mathfrak{f}$ . — Mit Attesten zu melden Neumarkt Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches, reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Lindenstr. 6, 3 Tr. Weger.

Gesucht wird zum 15. Juni oder 1. Juli eine tüchtige Restaurations-Köchin. Mit guten Attesten versehene erfahren das Nähere Wintergartenstraße 11 in der Restauration.

Gesucht wird für 1. Juni ein ordentliches kräftiges Hausmädchen bayerische Straße Nr. 18, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen von 16—17 Jahren, das nähen und stricken kann und häusliche Arbeiten mit verrichten muß. Böttchergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für die Küche, Buch ist mitzubringen, in Aederleins Keller.

Gesucht wird ein solides Mädchen von 15—17 Jahren zur leichten Arbeit. Zu erfragen Hansstädter Steinweg 5 im Gewölbe.

Gesucht wird ein in reifern Jahren stehendes, sittlich gebildetes, ganz zuverlässiges Mädchen zur Aufwartung einer älteren, ganz allein stehenden Dame. Näheres zu erfahren Colonnadenstraße 27.

Eine Aufwartung wird sogleich gesucht Peterssteinweg Nr. 3, I. links.

## 10 Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher einem jungen Kaufmann (Materialist) Stellung verschafft, sei es kaufmännische oder nicht. Adressen unter S. P. bei Otto Wagenknecht, Centralhalle, niederzulegen.

## Commis = Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, Manufacturist, sucht sofort Stellung, gleichviel in welcher Branche. Gef. Adressen werden unter C. J. R. 10 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

## Stelle = Gesuch.

Ein Kaufmann, welcher cautionsfähig ist, sucht eine Stelle als Factor oder Aufseher einer Fabrik. Adressen C. H. im Gasthaus zum großen Reiter, Petersstraße.

## Gesuch.

Ein junger, verheiratheter, kinderloser Mann, welcher im Maschinenfach und den einschlagenden Branchen tüchtig praktisch gebildet, im Besitz guter Zeugnisse ist und zur Zeit noch in einer Fabrik dieses Fach selbstständig vertritt, sucht Verhältnisse halber baldmöglichst anderweite Stellung als Werkführer oder dergleichen. Gefällige Adressen wolle man unter L. S. 20 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

(Student) w  
haben. Ad  
allen Con  
nicht uner  
lich dauere  
Gebrte D  
Expedition  
Bes  
ist ein ver  
mann, res  
herren Ar  
betnet pr.  
ist gelange  
Ein junge  
dieren in v  
fabrik selbst  
bei Offerten  
Ein junge  
Centrer gea  
Stellung in  
straße Nr. 1  
für den  
hierfiger  
C. D. 14  
für einen  
Lehrmeister  
im Sod, S  
Ein jung  
schrift schre  
Stelle als  
Necanten w  
Expedition  
Ein jung  
nd Haus  
Das Nä  
wird ein W  
wartenstra  
Ein jung  
ucht eine  
Gefällige  
dieses Blat  
Ein jung  
Stelle als  
Herden un  
Expedition  
Ein jung  
Hausmann  
pasingasse  
Ein mi  
30 Jahre  
Lobal- un  
Nr. 55, C  
Ein jung  
benanter  
nd mit  
Zuher o  
Zu erf  
Eine W  
Mannes  
Damen u  
Werthe  
Blattes a  
Gesuch  
Kleiderma  
D. Z. 7  
Ein ju  
Schneider  
Ein W  
tigung b  
Unterba  
Ein o  
nähen er  
S. 11  
Ein j  
erfahren,



## Ein Stenograph

wünscht 9—10 St. pr. Woche für einen Schriftsteller zu haben.Adr. nebst Angabe des Honorars gef. A. Z. post. rest.

## Ein junger Kaufmann,

mit allen Comptoirarbeiten vollständig vertraut und im Expeditions- nicht unerfahren, sucht, gestützt auf die besten Referenzen, eine wohlwollend dauernde Stellung in einem Geschäft oder Fabriketablissement. Geehrte Offerten beliebe man unter Chiffre V. W. # 10. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen zu wollen.

### Beschäftigung von jetzt bis 1. Juli o.

Ein verheiratheter äußerst zuverlässiger junger Kaufmann, resp. Buchhalter, der alsdann in feste Stellung geht. Arbeitgeber wollen gefällige Adressen mit L. H. G. geschmet pr. Stadtpost nach der Gemeindegasse Nr. 112, 1 Treppe links gelangen lassen.

Ein junger militärfreier Kaufmann, der bereits seit mehreren Jahren in verschiedenen Branchen gearbeitet und gegenwärtig einer Fabrik selbstständig als Factor vorsteht, sucht anderweitige Stellung. Offerten bittet man sub litt. E. W. in der Exp. d. Bl. niederzul.

Ein junger Mann, der längere Zeit in Cigarrenfabriken als Corridor gearbeitet hat und die Fabrication gründlich versteht, sucht Stellung in dergleichen Geschäften. Adressen bittet man Querstraße Nr. 13 parterre links abzugeben.

Für den Sohn achtbarer Aeltern wird eine Lehrlingsstelle in einer hiesigen Handlung gesucht. Gefällige Adressen sind unter C. D. # 14. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für einen jungen Menschen von auswärts wird ein Tischler- oder Schreiner gesucht. Adressen bittet man abzugeben Thomaskirchhof im Saal, Hermanns Restauration.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher eine hübsche Handschrift schreibt und auch im Rechnen nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Schreiber auf einem Comptoir. Geehrte Herren Restoranten wollen ihre werthen Adressen unter C. T. # 15 in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen.

Ein junger unverheiratheter Mann sucht eine Stelle als Gärtner und Hausmann. Das Nähere beim Hausmann Königsstraße Nr. 15.

### Gesucht

Wird ein Markthelferposten und für Alles. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 1 in Herrn Hoffelds Barbierstube.

Ein junger Mann, Weber, im Schreiben und Rechnen geübt, sucht eine Stelle als Markthelfer oder dergl. Gefällige Offerten wolle man unter R. S. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger kräftiger Mann vom Lande (militärfrei) sucht eine Stelle als Markthelfer, Hausmann u., derselbe versteht auch mit Pferden umzugehen. Adressen unter W. M. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Ein junger kräftiger Mensch, militärfrei, sucht einen Posten als Hausmann, Markthelfer u. Adressen bittet man abzugeben Maschgasse Nr. 10 parterre. Gute Atteste stehen ihm zur Seite.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener kräftiger Mann (30 Jahre alt) sucht einen Markthelferposten. Näheres in der Tabak- und Cigarrenhandlung von H. G. Müller, Reichstraße Nr. 55, Selliers Haus.

Ein junger kräftiger Mann, welcher gut im Reiten und Fahren bewandert ist, welcher längere Zeit herrschaftlicher Kutscher war und mit guten Attesten versehen, sucht eine Stelle als Reitknecht, Kutscher oder Hausmann. Zu erfragen Reichstraße Nr. 36 im Cigarrengeschäft.

Eine Witwe vom Lande, welche durch die lange Krankheit ihres Mannes in die drückendste Lage gekommen ist, bittet geehrteste Damen und Herren um Wäsche zum Waschen und Platten. Werthe Adressen bittet man unter P. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von einer Witwe noch mehr Beschäftigung im Kleidermachen in ihr Häusliches. Adressen werden erbeten unter D. Z. 7 in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges Mädchen sucht Arbeit in und außer dem Hause im Schneidern. Obstmarkt Nr. 2, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches das Schneidern erlernt hat, sucht Beschäftigung bei einem Meister oder zum Zuarbeiten. Grenzgasse 15, Unterhaus parterre in Reudnitz.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, im Platten und Weißnähen erfahren, sucht Dienst zum 15. Juni. Adressen sind unter R. # 117. in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Ein zuverlässiges Mädchen, welche in der Küche u. Hausarbeit erfahren, sucht sofort oder 1. Juni Stelle, kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. l.

Ein gebildetes Mädchen aus einer kleinern Stadt im Alter von 24 Jahren, welches sowohl in der Wirthschaft als auch in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht als Wirthschafterin, Gesellschafterin oder auch Erzieherin eine Stelle und werden hiervon Notiz nehmende geehrte Herrschaften gebeten ihre Adresse in der Restauration zum Rosenkranz in der Nicolaisstraße bis Freitag Mittag niederzuliegen.

Eine Dame in 20 Jahren, welche schon 6 Jahre selbstständig gewirthschaftet, sucht einen Wirkungskreis, sei es in einem anständigen Geschäft als Verkäuferin oder in einem achtbaren Hause als Wirthschaftsführerin. Gehalt wird nicht beansprucht, da selbige vermögend ist. — Näheres Königsstraße Nr. 4 im Hof 1 Treppe.

Ein junges solides Mädchen aus anständiger Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung bei einer einzelnen Dame oder als Verkäuferin sogleich oder zum 1. Juni oder Juli.

Gefällige Adressen bittet man Zeiger Straße Nr. 7 im Hofe 1 Treppe bei Madame Müller niederzuliegen.

Ein gebildetes junges Mädchen aus Thüringen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder zur Ausbülfe der Hausfrau. Sie wird sich gern und willig jeder leichten häuslichen Arbeit unterziehen wie auch die Aufsicht größerer Kinder übernehmen.

Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen unter P. # 19. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen feinen Arbeiten wie im Wirthschaftlichen erfahren ist, sucht in einer gebildeten Familie zum Beistand der Hausfrau und zur Beaufsichtigung der Kinder oder als Verkäuferin Condition. Auch wäre sie bereit mit auf Reisen zu gehen. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links 3 Treppen.

Eine selbstständige Stelle als Wirthschafterin wird gesucht oder eine Herrschaft auf Reisen zu begleiten. Sofortiger Antritt ist möglich. F. Wänike, Meiseburg, Weinberg Nr. 771 f.

Ein Mädchen, im Kochen wie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren, sucht in einer größeren Haushaltung Stellung als Wirthschafterin. Geehrte hierauf reflectirende Herrschaften wollen ihre Adressen bei Herrn E. Reichardt, Petersstraße 3 Rosen niederlegen.

Ein gewandtes junges Mädchen, welches mehrere Jahre im Destillations-Geschäft war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. Juni oder 1. Juli eine ähnliche Stelle. Näheres Petersteinweg Nr. 3 im Destillations-Geschäft.

Ein reinliches fleißiges Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Dienst zum 1. Juni. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 2, 1. Etage links.

Ein Mädchen, welches bei einer anständigen Herrschaft dient, sucht zum 15. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Nürnberger Straße Nr. 9, 2. Etage bei der Herrschaft.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft gleich oder den 1. Juni ein Unterkommen. Geehrte Herrschaften wollen sich wenden gr. Windmühlenstraße Nr. 49 im Hofe parterre.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis 1. Juni, zu erfragen bei der Herrschaft Morgens von 9—11 Uhr Frankfurter Straße Nr. 35, 1 Treppe.

Ein zuverlässiges Mädchen, in gesetzten Jahren, sucht zum 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 18 im Hofe links 1 Treppe bei Schirmer.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Reichstraße Nr. 9 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren, sucht Verhältnisse halber einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres bei der Herrschaft, Petersteinweg Nr. 7, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, das im Kochen nicht unerfahren ist, wünscht bei einer anständigen Herrschaft bis zum 1. Juni Dienst. Zu erfragen Burgstraße Nr. 7, 5 Treppen.

Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis zum 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzuliegen Petersstraße 23 im Gewölbe.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. Juni eine Stelle für Stube und leichte Hausarbeit. Zu erfragen Weststraße Nr. 10.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, nicht von hier, sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder für Küche und häusliche Arbeit. Werthe Adressen erbittet man Salzgäßchen 2 im Gewölbe,



Ein j. Mädchen a. d. V. sucht zum 1. Juni bei anständigen Leuten einen Dienst als Kindermädchen. — Bei der Herrschaft zu erfragen, Ruchengartenstraße Nr. 115, 2 Treppen links.

Ein Mädchen, das einer bürgerl. Küche vorsteht und 3 Jahre an einem Orte gedient, sucht Stelle durch F. Möbius, Weststr. 66.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das etwas nähen und stricken kann, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis den 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen goldne Kanne, Brühl Nr. 58, 2 Treppen im Hofe bei Klösch.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei dem Hausmann Königsstraße 24.

Eine tüchtige Köchin, welche längere Zeit in Hotel und hohen Familien conditionirt hat, sucht zum Ersten Dienst, sowie eine Jungemagd, welche alle feine weibl. Arbeit gründlich erlernt hat, und tüchtiges Hausmädchen zu sofort. Näheres große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen bei Fr. Müller.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum Ersten einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Münzgasse Nr. 9, 1 Treppe.

Ein tüchtiges Zimmermädchen, das stets im Hotel war, sucht weiteres Unterkommen hier oder auswärts. Münzgasse 9, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches wegen Todesfall der Hausfrau jetzt außer Dienst gekommen, sucht zum 1. oder 15. Juni einen Dienst. — Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 11 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten so wie auch im Schneidern, Waschen und Platten bewandert ist, sucht einen Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten. Werthe Adressen erbittet man Münzgasse Nr. 9, 1 Treppe.

Eine Frau vom Lande sucht Arbeit im Waschen und Scheuern. Zu erfragen am Königsplatz Nr. 16.

Eine junge Frau sucht Aufwartung oder Arbeit für den ganzen Tag, zu erfragen Reichstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Eine gesunde kräftige Amme vom Lande sucht Unterkommen. Näheres große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen.

Gesucht wird für sogleich ein Gewölbe in der Petersstraße, Hainstraße, Grimma'sche Straße, Reichstraße oder am Markt.

Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter T. S. H. 100. niederzulegen.

Sofort wird ein Hausstand in der Reichs- oder Katharinenstraße gesucht. Adressen sind niederzulegen Halle'sche Straße Nr. 3.

In der hohen Straße oder der Nähe derselben wird für ein reinliches Geschäft eine Parterrelocalität oder eine Räumlichkeit, zu welcher wenigstens eine Parterrepiece gehört, gesucht, sei dieselbe im Haupt-, Seiten- oder Hinter-Gebäude. Offerten werden unter O. M. 9. in der Expedition d. Bl. erbeten.

## Wohnungs-Gesuch.

In der inneren Dresdner oder Westvorstadt wird von einem jungen Ehepaare ein Familienlogis von 4 Stuben und Zubehör, möglichst mit Garten, im Preise von Thlr. 180 bis 200 zum 1. October gesucht. Adressen bittet man unter M. M. H. 9. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten, welche sich verheirathen, ein kleines Logis von 40—50  $\text{fl}$ . Gef. Adressen bittet man abzugeben Pragers Viertunnel beim Hausmann.

Eine pünctlich zahlende und Garantie bietende ältere Dame sucht ein mittleres Logis in guter Meslage, nicht zu hoch, und bittet um geneigte Offerten bezeichnet H. G. L. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Johannis ein Logis, Stadt oder innere Vorstadt, von einer anständigen Familie. Adressen sind niederzulegen bei Herrn Heiniken, Gerberstraße, goldne Sonne.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe bis Johannis ein Logis im Preise von 60—70  $\text{fl}$ , Stadt oder innere Vorstadt. Adressen bittet man unter E. H. 15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet mit 2 Betten wird pr. 1. Juni gewünscht. Adressen niederzulegen bei Hr. Gebr. Ulich, Tuchhalle.

Gesucht wird ein meublirtes Zimmer, messfrei, mit Hausschlüssel und wo möglich separatem Eingang. Adressen abzugeben bei Werner & Gütner, Barsuchgäßchen.

Ein freundliches Sargonlogis, Stube und Kammer, im Preise von 60  $\text{fl}$  wird von einem jungen Kaufmann gesucht. Adressen unter S. Onerstraße Nr. 1, 1. Etage.

Gesucht wird von einem Beamten eine Stube mit oder ohne Meubles in der Vorstadt, nicht zu entfernt von den Bahnhöfen. Adressen sind in der Waagenbude auf dem Ritterplatze unter H. H. 10. von 8—12 und von 2—6 Uhr abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Juni eine einfach meublirte separate Stube für circa 25 Thlr. in der blauen Mütze, Tauscher oder Marienvorstadt. Anerbietungen bl. Mütze 13, 1. Et. r. abzugeben.

Gesucht wird für eine alte Dame eine unmeublirte Stube mit Kammer oder auch kleines Logis.

Adressen bittet man mit Angabe des Preises unter A. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer Dame, die wenig zu Hause ist, ein hübsch meublirtes Stübchen ohne Bett bei anständigen Leuten für einen Miethzins von 30 bis 36  $\text{fl}$ . Adressen abzugeben Brühl Nr. 27, im Wallfisch 3. Etage.

Ein anständiges Mädchen sucht ein helles Stübchen oder Kammer mit Bett. Adressen werden kleine Fleischergasse 20 im Hofe 1 Treppe erbeten.

Ein ganz solides Mädchen sucht eine freundliche Schlafstelle bei einer anständigen Familie nebst Kost. Adressen erbittet man Singsliens Hof im Buchbinder-Geschäft.

Gesucht wird für ein ordentliches Frauenzimmer eine freundliche Kammer mit Bett. Adressen werden angenommen Thomaskirchhof Nr. 15 parterre rechts.

Ein Flügel und ein Piano sind zu vermieten Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ein Secretär, Bettstellen und andere Möbel. Zu erfragen bei Herrn Diener, große Windmühlenstraße 14.

Ein zurechtgemachter Garten ist zu vermieten. Näheres Windmühlenstraße 42, S. g. 2. Etage.

## Zu vermieten

ist ein Gewölbe mit Wohnung. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 1 parterre rechts.

## Ein Gewölbe

mit Zubehör, geräumig und hell, als Verkaufs- oder Arbeitslocal jährlich 65  $\text{fl}$  zu Johannis zu vermieten lange Straße Nr. 21.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Geschäftslocal, an der Petersstraße gelegen. Zu erfragen bei Herrn Carl Meyer Neumarkt 11, Restauration.

## Zu vermieten

und sofort zu überlassen ist eine geräumige trockene Niederlage in unmittelbarer Nähe des Marktes. Resonanten werden ersucht, ihre werthen Adressen sub H. No. 36 an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Zu vermieten ist sogleich oder auch später eine große helle Niederlage, auch großer Boden mit Aufzug.

Große Fleischergasse Nr. 2, 3. Etage zu erfragen.

Ein neu eingerichtetes Parterre-Local in guter Lage, für Buchhandel oder sonstiges Handelsgeschäft passend, ist sofort oder Johannis billig zu vermieten. Näheres Neumarkt Nr. 34 bei Herrn Robert Schonek.

Unter verschiedenen anderen Geschäftslocalen ist zu vermieten beauftragt: ein Zimmer mit Ofen in 1. Etage bei Petersstraße, nahe am Markt, ein sehr anständiges hohes Parterre-Local mit heller Stube daran, nahe der Post, für 150  $\text{fl}$  sofort zu haben, ein schönes Gewölbe mit Wohnung für 170  $\text{fl}$  innere Johannis-Vorstadt, ein elegantes Gewölbe nahe der Grima'schen Straße in lebhafter Lage zu 450  $\text{fl}$  etc.

Carl Schubert, Reichstraße 13.

## Vermietung.

Ein sehr schönes, gut gelegenes Local erster Etage von Ende dieser Messe an billig zu vermieten für das ganze Jahr oder auch nur für die Messen Reichstraße Nr. 10, Löhrs Hof.

Messvermietung. Ein Zimmer mit zwei Betten ist im hohen Parterre eines hellen Gebäudes auf die Dauer der drei Messen für 50 Thlr. zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Nr. 10 der Reichstraße.

## Werstatt,

aus 5 Piecen bestehend, nebst Niederlage und Wohnung mit Zubehör, bis dato als Cigarrenfabrik benutzt, ist zu Johannis bei Michaelis zu vermieten Reudnitzer Straße Nr. 6, 1 Treppe.



**Eine schöne erste Etage mit Erker,**

passend für ein Puzgeschäft, nahe der Grimma'schen Straße, ist für den Meissen zu vermieten. Näheres Reichstraße 51, 1. Et.

**Vermiethung.**

**Zu vermieten** ist von Michaelis ab oder auch eher die 1. Etage Promenadenstraße Nr. 6, bestehend in 5 Zimmern nebst kleinem Zubehör. Näheres daselbst parterre.

Ein feines Familienlogis, mit Wasser- und Gaseinrichtung versehen, hat noch für 160 Thlr. ab Johannis zu vermieten  
**Robert Bauer, Maurerstr., Glodenstraße Nr. 9.**

Ein freundl. Logis, 4 Stuben u. Zubehör mit Garten, hat für 1. Juli zu vermieten Karolinenstraße Nr. 16. **Kunze.**

**Zu vermieten**

eine frei und freundliche Familienwohnung von 3 Stuben, Kammern und übrigen Zubehör vom 1. Juli d. J. Näheres ertheilt der Hausmann Feld, Gerichtsweg Nr. 2.

**Logis = Vermiethung.**

In der Sophienstraße Nr. 40, dicht an der Zeiger Straße, ist zu vermieten und Johannis zu beziehen eine 1. Etage mit 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör für 125  $\text{fl}$ ; eine 1. und eine 2. Etage mit 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör für beziehentlich 110 und 95  $\text{fl}$ .

Im Grundstück Ritterstrasse Nr. 26 (Heuwaage) ist der neu hergerichtete grössere Theil der 4. Etage von jetzt oder Johannis ab zu vermieten (115  $\text{fl}$  jährl. Zins).

**Dr. Roux, Brühl No. 65.**

Ein hohes Parterre 100  $\text{fl}$ , Dresdner Vorstadt, ist zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

**Eine sehr nette 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör 200 Thlr. ist mit oder ohne Garten in der westlichen Vorstadt von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von**  
**Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Ein hohes Parterre 200  $\text{fl}$ , eine 1. Etage 240 und eine 3. Etage 210  $\text{fl}$ , sämmtlich für u. fertig zum Beziehen, am Kopfplatze sind Johannis, nach Umständen auch Michaelis ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

An der Erdmannstraße Nr. 1 ist eine elegant eingerichtete 2. Etage sofort, eine 1. Etage aber von Michaelis d. J. an zu vermieten durch  
**Adv. Dr. Ristner, Klostersgasse Nr. 11.**

**Zu Johannis oder Michaelis** ist ein Logis von fünf Stuben, 4 Kammern, Zubehör und Gärtchen zu vermieten Inselfstraße Nr. 14 rechts 3 Treppen.

**Zu vermieten** und zu Johannis zu beziehen sind einige Familienlogis von 4 und 2 Stuben nebst Zubehör an der Ecke der Zeiger und Sophienstraße. Näheres beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten**

ist zu Michaelis d. J. im Anker in der Hainstraße die 4. Etage vorn heraus, bestehend aus 5 Stuben, 7 Kammern und übrigen Zubehör. Näheres im

**Universitäts-Rentamt.**

**Eine große elegante 1. Etage** an der westl. Promenade, — eine dergl. nahe der Promenade, — eine dergl. mit Garten in der Weststraße, — eine noble 3. Etage mit 6 schönen Zimmern u. s. w., Gas- und Wasserleitung, für 350  $\text{fl}$ , nahe dem Augustusplatze, von Johannis ab, auch sofort zu haben, — ein hohes Parterre mit hübschem Garten für 220  $\text{fl}$  und ein dergl. mit 3 Stuben u. s. w., neu und schön gemalt, für 130  $\text{fl}$ , in der Nähe des bayerischen Bahnhofes u. a. m. hat zu vermieten im Auftrage **Carl Schubert, Reichstraße 13.**

**Zu vermieten**

ist in Folge eines Todesfalls die zweite Etage in Nr. 31 der Weststraße, eventuell mit Garten, von Michaelis d. J. ab durch **Adv. Moritz Degen, Markt Nr. 6.**

**Zu vermieten** ist ein Logis zum 1. October oder auch zum 1. Juli mit schöner Aussicht nach dem Garten und Centralstraße, 2. Etage, von 3 Stuben, 5 Kammern, Küche, Keller, Bodenkammern in der Thomasmühle bei dem Besitzer, Vordergebäude 1. Et. rechts.

**Zu vermieten** für Johannis zu beziehen ist ein Familienlogis für 70  $\text{fl}$  Kohlenstraße Nr. 7. **J. G. Zill.**

**Zu vermieten** ist eine Wohnung zu 50  $\text{fl}$  zum 1. Juli Hauptstraße Nr. 252 beim Fleischermeister Flemming.

Ein Logis nebst Zubehör ist zu Johannis zu vermieten **Neu-Neuditz Nr. 11.**

**In Entzick;**

Leipziger Straße Nr. 73 sind noch zwei sehr freundlich gelegene Logis zu vermieten. Das Nähere beim Besitzer daselbst.

**Plagwitz.** Ein kleineres Familienlogis ist Johannis zu beziehen Bschoversche Straße. **G. Traue.**

**Zu vermieten**

mehrere helle geräumige, gut meublirte Zimmer mit oder ohne Schlafzimmer Hainstraße Nr. 25, 3. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein freundliches, nach der Promenade gelegenes meubl. Zimmer Brühl u. Theaterplatzdecke 89, Treppe A 4. Et.

**Zu vermieten** zum 1. Juni ein f. meubl. Garçonlogis an Herren von der Handlung oder Beamten lange Str. 43b, 2. Et. links.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ein elegant meublirtes Zimmer mit Cabinet Petersstraße Nr. 3, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine große freundlich meublirte Stube an einen soliden Herrn Karlstraße Nr. 8, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist ein Garçonlogis

Reichels Garten, Dorotheenstraße 2.

**Zu vermieten** ist Nicolaistraße 38 (goldner Ring) 2 Tr. links eine gut meublirte Stube nebst Alkoven an 1 oder 2 Herren.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen für einen Herrn, Preis 26  $\text{fl}$ , Nicolaistraße Nr. 13, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

**Zu vermieten** sind sofort 2 freundliche meublirte Zimmer einzeln oder zusammen Tuchhalle Treppe D 3. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube sofort oder zum 1. Juni Tauchaer Straße Nr. 16, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist den 1. Juni ein meßfreies fein meublirtes Zimmer mit Cabinet und Hausschlüssel Brühl 24, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Erkerstube mit Alkoven, Saal- und Hausschlüssel Nicolaistraße 37, 1. Etage.

**Zu vermieten** eine meublirte Stube mit Kammer, passend für 2 Herren, Reichels Garten, Amtshof Nr. 11, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ein nettes meublirtes Zimmer an einen Herrn Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist für zwei Herren ein Logis mit Hausschlüssel Nicolaistraße Nr. 48, 4. Etage.

**Zu vermieten** sind eine große Stube mit ein oder zwei Betten, freundliche Aussicht, und eine kleine Stube für einen Herrn mit Haus- und Saalschlüssel, sogleich oder 1. Juni Thomasgäßchen Nr. 5, 3 Treppen, neben Stadt Berlin.

**Zu vermieten** ist Stube u. Kammer mit oder ohne Meubles, sogleich oder zum Ersten zu beziehen, Weststraße Nr. 14, 5 Tr.

**Sohlis.** Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer so wie Mitgenuß des Gartens Lindenthaler Straße 136.

**Garçon = Logis.**

Verschiedene Zimmer für Herren Raschmarkt Nr. 1, 3 Tr.

**Ein Garçon = Logis,**

neu und elegant meublirt, mit oder ohne Bett ist sofort zu vermieten, desgl. eine einzelne Stube, Alles mit schöner Aussicht. Näheres **Café Saxon.**

Eine freundliche gut meublirte Erker-Stube ist zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 13, 2 Treppen.

Ein schönes großes meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist zu vermieten Königsstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Eine schöne geräumige Stube nach vorn heraus ist in 2. Etage Katharinenstraße Nr. 17 zu vermieten.

Ein meublirtes Garçonlogis mit Schlafcabinet für einen oder zwei Herren in der Nähe des Marktes ist zu vermieten. Näheres Thomasgäßchen Nr. 10 im Gewölbe.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube ist zum 1. Juni oder vorher zu vermieten Ransstädter Steinw. 20 h. Part. rechts.

Eine freundliche meublirte Stube mit Bett ist sogleich oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten Blumengasse 4, 4 Tr.

Ein freundliches separates Stübchen ohne Meubles ist an ein solides Mädchen zum 1. Juni zu vermieten Leibnizstr. 25 part.

Ein schönes freundliches Zimmer nebst Hausschlüssel ist zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 13 parterre.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube und Kammer als Schlafstelle an 2 solide Herren Frankfurter Str. 71, 3 Tr. vorn.

Ein Stübchen ist als Schlafstelle zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 7, 1. Etage.



Eine meublirte Stube und Kammer, separater Eingang, ist an Herren als Schlafstelle zu vermieten  
Grimma'sche Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Zwei ordnungsliebende Herren können eine kleine Stube nebst Schlafkammer als Schlafstelle erhalten Inselsstraße Nr. 15, Seitengebäude 3 Treppen links.

Zwei solide Herren können ein freundlich meubl. Stübchen mit Kammer als Schlafstelle sofort beziehen Thomaskirchhof 4, 4 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine Schlafstelle in einer separaten Stube für einen Herrn Sternwartenstraße 11c, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer Stube für Herren Gerberstraße Nr. 49, Hof links 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang an einen Herrn Carlstr. 5, beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Gerberstraße Nr. 13, Hintergebäude 2 Treppen.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten Poststraße Nr. 8 im Vorderhaus 2 Treppen rechts.

Freundliche Schlafstellen sind sofort zu vermieten in einer Stube Brühl Nr. 23, 4. Etage rechts.

### Zwei Schlafstellen

für Herren sind offen Reizer Straße 34 im Hofe links 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle  
Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 i, parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
Burgstraße Nr. 10, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle  
Halle'sche Straße Nr. 5, 3 Treppen vorn.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren  
Neukirchhof Nr. 15, Hof quervor parterre.

Offen ist in einer freundlichen Stube sofort eine Schlafstelle für Herren Gerberstraße Nr. 64, Hof links 2 Treppen neben Hotel Palmbaum.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang für einen anständ. Herrn gr. Fleischerg. 19, Hof l. 2 Tr. 4. Thür.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herrn mit Schlüssel kleine Gasse Nr. 4, 3 Treppen an der 4. Bürgerschule.

Offen ist eine separate Schlafstelle mit freundlicher Aussicht an 1 oder 2 Herren große Windmühlenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für Herren Johannisgasse Nr. 9, im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Grimma'scher Steinweg Nr. 9, im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle, sofort zu beziehen, ohne Bett,  
Wetbergasse Nr. 1, parterre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube mit separatem Eingang Sternwartenstraße Nr. 28, 2 Treppen links.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren  
Querstroße Nr. 20.

Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube für Herren mit Hof Peterstraße Nr. 20, 1. Hof 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Stube als Schlafstelle  
Erdmannstraße Nr. 7 im Hofe 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen  
Markt Nr. 17 im Hofe Treppe C, 3 Treppen.

Gesucht wird ein solider Herr als Teilnehmer zu der meublirten Stube mit Kammer  
Kleine Burggasse Nr. 10, 1 Treppe.

## François Schneiders Theater

in der elegant decorirten mit Gas beleuchteten Bude auf dem Obstmarke vor dem Petersthor.

Heute und täglich während der Messe große Vorstellungen mit lebenden Bildern, Kunstproductionen, Parlekinaden, Pantomimen und Damen-Ringen, so wie zum ersten Male in Leipzig Auftreten des

Neuseeländer Hauptlings

**Rangatira Moctra**

nebst seinem Begleiter, ebenfalls ein geborner Neuseeländer

**Henara Mete.**

Anfang 8 Uhr. Alles Nähere die Zettel und Programm.  
Francois Schneider, Director.

## Grosses Niederländisches Affentheater

auf dem Kopplatz, Gebäude.

Während der Messe finden täglich 2 Vorstellungen statt, die erste um 4 1/2 Uhr, die zweite um 7 1/2 Uhr. Cassenöffnung 3 1/2 Uhr. Näheres die Placate.  
L. Broekmann, Director.

Louis Werner heute 8 Uhr.

E. Müller. Morgen Donnerstag keine Extrastunde, erst Freitag im Wiener Saal.

Wilh. Jacob. Heute 1/2 8 Uhr Salon zur grünen Schenke.

H. Schmidt. Heute 8 Uhr Verabschieden.

Der  
**Abschieds-Ball**  
der fremden Künstler und Sänger

findet heute Mittwoch im Colosseum statt.

Punct 12 Uhr große Fackel- und Blumenparade mit Schlussdecoration. Ueberhaupt werden wir Alles an bieten unsern vielen Freunden und Bekannten einen heitern und gemüthlichen Abend zu bereiten.

NB. Ringkampf findet nicht statt.

Einlaß 10 Uhr.

Der Vorstand.

## Leipziger Salon.

Heute großer Abschiedsball. Anf. 6 Uhr. Mit gutem Speisen und Getränken werde ich bestens aufwarten. Heute großer Schlachtfest. B. ff.  
F. A. Seyne.

Gasthaus zum Deutschen Haus,  
Lindenau,

empfiehlt für heute Schweinsknochen mit Klößen, morgen Donnerstag von früh 9 Uhr Speckkuchen nebst einem feinem Glas Bockbier à 13 S.

# Circus Renz

auf dem Königsplatz.

Mittwoch den 17. Mai 1865 große außerordentliche Gala-Vorstellung  
zum Benefiz für Frä. Agnes Bridges.

Frä. Agnes Bridges wird sich heute durch ihre vorzüglichen Productionen zu Pferde ganz besonders auszeichnen und 60 Ballonsplünze hintereinander ausführen. — Vorzügliche Productionen durch Vorführung eines Schulpferdes von Frä. Agnes Bridges. — Graziöse Tänze und Grottesksprünge auf dem gespannten Seile. — Die zwei Fahnenpferde, zu gleicher Zeit von E. Renz vorgeführt. — Danielo, Schulpferd, geritten von E. Renz. — Eine Concurrentz zweier Jockeys von den Herren Brandt und Joh. Walter-Hager mit den Springpferden Umar und Neatscheck. — Der Löwenbändiger Herr Bathy Cooper wird sich mit meinen 6 dressirten Löwen in einem prachtvollen Wagenkäfig produciren.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Zu dieser meiner außerordentlichen Benefiz-Vorstellung erlaube ich mir ein hochgeehrtes Publicum ganz ergebenst einzuladen.  
Hochachtungsvoll Agnes Bridges.

Morgen: Vorstellung.

Sonntag den 21. ds. zwei Vorstellungen, die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr.

E. Renz, Director.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Mittwoch [Zweite Beilage zu Nr. 137.] 17. Mai 1865.

## Königschiessen zu Wurzen

beginnt den 5. Juni und endet den 11. Juni a. e. Inhaber von Schaubuden und Sehenswürdigkeiten, welche gesonnen sind diesem Feste Buden aufzustellen, werden ersucht sich bis den 25. Mai a. e. anzumelden.

Das Directorium der Schützengilde zu Wurzen.

**Einladung zum 1. gesellschaftlichen Vergnügen des Maurergesellen-Fortbildungsvereins**  
 Sonnabend den 20. Mai in den Räumen der Centralhalle, Abends 8 Uhr.  
 Es werden alle Maurergesellen so wie Freunde und Gönner eingeladen. à Billet 8 Ngr. sind zu haben bei Julius Müller, Hofstraße Nr. 69. Friedrich Selig, große Windmühlenstraße Nr. 15. Julius Rößner, Markt Nr. 9. Beim Hausmann Gottlob Köbler, Reudnitz, Gemeindegasse 156. Carl Beger, Neuschönefeld, Rudolphstraße 19 u. Abends an der Cassé. D. V.

## Schützenhaus.

Im Garten: heute **Concert** (Streichmusik).  
 von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Bühner**.

**Illumination à la Cremorne in London**  
 (5000 Gasflammen).

Parterre-Salons: **Musikalische Vorträge**

und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher, Polak und Werner ausgeführt.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.  
 Alles Nähere besagen die täglichen Programme. — Bei unglücklicher Witterung findet das Concert im großen Saale statt.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**  
 Morgen großes Concert.  
 C. Schlegel.

**Zur guten Quelle, Brühl No. 22.**  
 Musikalisch-humoristische Abendunterhaltung  
 von der Gesellschaft des Herrn Goerns aus Berlin. Hierzu ladet ergebenst ein  
 Aug. Grun.

**Prager's Bier-Tunnel.**  
 Heute Mittwoch

humoristische Gesangvorträge der beliebten Sängergesellschaft **Böhnke**.  
 Programm besteht aus den launigsten und interessantesten Piecen. Es ladet ergebenst ein  
 C. Prager.

**Seflers Restauration, Peterssteinweg Nr. 56.**  
 Heute Abend Abschieds-Concert von der sehr beliebten Damen-Capelle Witte. Zu einem sehr vergnügten Abend ladet  
 freundlichst ein  
 D. D.

**Kleiner Kuchengarten.**  
 Heute empfiehlt Allerlei, Bier ff.  
 A. Furkert.

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge empfiehlt für heute Abend **Webers Restauration**.  
 Promenadenstraße Nr. 3.

**Restauration zur Centralhalle.**  
 Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Rindsleber empfiehlt für heute Abend  
 Julius Jaeger.

**Heute Allerlei,**  
 täglich Spargel,  
 Echt Bayerisch und  
 Dresdner Feldschlösschenbier

empfehl  
**M. Köckritz,**  
 Quandts Hof.

**Allerlei** empfiehlt heute Abend nebst vorzüglichem Bayerischen, Delzschauer Sommer-Lagerbier so wie feinste Döllnitzer Gose  
 Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.

**Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße Nr. 14.**  
 Heute Lachs oder Cotelettes mit Stangenspargel u. Böhmisches Bier extrafein.  
 Carl Wehnert.

**Mittagstisch,** gut und kräftig, so wie vorzügl. echt bayer. Bier aus Hof à 15 & empfiehlt  
 H. Kühn, Stadt Cöln.





## Bockbier

aus der vorzüglichen Brauerei des Herrn **Georg Petermann** in Hof empfiehlt  
**E. Kannödörfer**, Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage.  
 Gleichzeitig für heute Mittag und Abend **Cotelettes mit Allerlei**, so wie zu jeder  
 Tageszeit à la carte gespeist werden kann.

Außer meinem vorzüglichen **Bayerischen** aus obiger Brauerei habe ich noch ein sehr schönes **Sichtenhainer**. Ergebenst  
 ladet ein d. O.

## Gasthof in Lindenau.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen, wozu ergebenst einladet

C. Jabn.

## Esche's Restauration u. Kaffeegarten, Gerhards Garten,

empfehlen heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen u. s. w. NB. Morgen Donnerstag **Erstes Garten-Concert** vom Musik-  
 director **Friedrich Niemo** mit seiner Capelle. Näheres das Programm. Wilh. Esche.

**Grüne Linde.** Heute **Schweinsknochen**, wozu ergebenst einladet

Bier ff.

A. Vietge.

Heute ladet zu **Schweinsknochen** und Klößen freundlichst ein  
**A. F. Schulze**, Ritterstraße Nr. 41.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen empfiehlt  
 Bier ausgezeichnet.

**Wilh. Petzold**,  
 Weststraße Nr. 66, Ecke der Moritzstraße.

Die Bier- und Aepfelwein-Stube von **E. Kaltschmidt**, Böttchergäßchen 7, empfiehlt heute Abend  
**Schweinsknochen mit Klößen**.

**Goldner Hirsch.** Heute früh **Speckfuchen**, Abends **Allerlei** mit **Cotelettes**, Bier ff.  
C. G. Maede.

## Brandbäckerei.

Heute Mittwoch: **Dresdner Siebkuchen**, Fladen und  
 div. **Kaffeebuchen**. Eduard Hentschel.

## Oberschenke zu Guttrichsch.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet

A. Braune.

Heute früh 1/29 Uhr ladet zum **Speckfuchen** ergebenst ein  
**Carl Hauck**, Poststraße Nr. 10.

Heute von 8 Uhr an **Speckfuchen** bei  
**W. Quasdorf**, Halle'sche Straße Nr. 15.

**Speckfuchen** heute Mittwoch von 1/29 Uhr an warm beim  
 Bäckermeister **Frenberg**, Petersstraße Nr. 7.

Morgen **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet  
**J. G. Lory**, Antonstraße Nr. 3.

**Verloren** wurde Montag Abend (am 8. d. M.) gegen 10 Uhr  
 eine schwarze seidene **Mantille** von den Schaubuden bis zum  
 Schützenhause.

Gegen gute Belohnung abzugeben **Promenadenstraße** Nr. 10.

**Verloren** wurde Montag früh ein Taschentuch mit Bogen.  
 Gegen Belohnung abzugeben **Königsstraße** 26, 2. Etage.

**Verloren** wurde den 15. d. M. Nachm. ein halbes schwarzes  
 Bariägetuch und 3 Stück ger. seidnes Zeug. Gegen Belohnung  
 abzugeben **Inselstraße** Nr. 15, 3. Etage rechts.

Am Sonntag Abend wurde von einem Kutscher ein Mantel  
 verloren. Abzugeben **Karolinenstraße** Nr. 8.

Eine **Brosche** wurde am Sonntage am Schützenhause ver-  
 loren. Gegen Belohnung abzugeben **Sternwartenstraße** 43, 1 Tr.

Eine braune Hutfeder ist am 15. Nachm. 5 Uhr von der Pro-  
 menade bis nach der Dorotheenstraße Nr. 3 verloren worden. —  
 Finder wird um Abgabe daselbst gebeten.

**Verlaufen** hat sich am Sonntag Nachmittage ein graubrauner  
 junger Affenpinscher, Steuernummer 2195. Gegen Belohnung  
 abzugeben **Universitätsstraße** Nr. 6 parterre.

**Entflohen** ist ein Canarienvogel. Gegen Dank und Beloh-  
 nung abzugeben **Colonnadenstraße** Nr. 26.

Ein Dividendenschein einer Creditanstalt ist gefunden worden.  
**Halle'sche Straße** Nr. 5, 2 Treppen vorn.

Um gefällige **Rückgabe** der über die Straße geliehenen  
**Biertöpfchen** bittet

C. F. Steger im Kaffeebaum.

Auf meine heutige Annonce bitte ich zu achten.

Edm. Deininger, Kupferstecher.

## Die Ausstellung von neuen Büchern, Musikalien u. Kunstsachen

im untern links vom Eingange befindlichen Saale der Deutschen Buchhändlerbörse (Ritter-  
 strasse), so wie die der Maschinen im Saale rechts ist täglich von

**3 bis 6 Uhr Nachmittags**

dem Publicum zum freien Eintritt geöffnet.

Kindern ohne Begleitung Erwachsener ist der Zutritt nicht gestattet.

(Eingefandt.)  
 Den echt meliorirten weißen Brustsyrup\*) aus  
 der Fabrik von **H. Leopold & Co.** in Breslau habe  
 ich bei mehreren meiner Patienten gegen katarrhalische Be-  
 schwerden der Luftröhre, Reizhusten und Husten mit  
 erschwertem Auswurfe, ferner gegen Brustschmerzen,  
 Kurzatmigkeit, Blutausswurf und gegen Heiserkeit,  
 letztere an mir selbst mit gutem Erfolge angewendet und kann dieses  
 mildlösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen  
 Leiden Befasteten der Wahrheit gemäß bestens empfehlen.  
 Breslau, den 31. Januar 1863.  
 Dr. med. **Hirsch**, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

\*) Nur allein echt zu haben bei **H. E. Gruner**, Königsplatz,  
 in 1/4 Flaschen zu 6  $\%$ , 1/2 Fl. zu 11  $\%$  und 1/1 Fl. zu 20  $\%$ .

## An die geehrten Herrschaften,

welche stets frische feine Schweizer Tafelbutter wünschen, wollen  
 sich gefälligst Preußergäßchen 5 wenden. Ein Abnehmer.

Prophezeiung in L. Nachrichten vom vorigen Sonnabend, mehrere  
 Tage warm und trocken, wie heißt (?). M. Na. Kl.

Auf G. v. S. II 33. liegt Antwort unter A. A. II 4. poste  
 restante zum Abholen bereit.

Den geehrten Herrn, welcher gern ein Wiedersehen wünschte,  
 bitte doch selbst den Weg und die Stunde zu bestimmen.  
Le. Bl. Königsbrücke.

Meinem geehrten Freunde W.... I wünscht zu seinem heutigen  
 Geburtstag das Allerbeste, namentlich daß diesen Sommer die  
 Wotten nicht in die Felle kommen.

Na wägen in Fäßchen da wirds wohl keinen Streit geben.  
L. G.

## English Club (C. U.)

To-night at the „Waldschlösschen“, Gohlis. J. P.

## Männer-Gesang-Verein.

Heute 7 Uhr Versammlung im Local von **Reisue**, Kleine  
**Fleischergasse** Nr. 5. Studien der Festgesänge und Ballotage.  
Der Vorstand.



Heute Abend 8 Uhr  
**Uebung im goldnen Weinsaf.**  
 Um pünktliches und allseitiges Er-  
 scheinen wird dringend gebeten.  
D. B.

**HSPR. Ab. 6 U. Stötteritz, Papiermühle.**



# Versammlung der Mitglieder und Freunde des Nationalvereins heute am 17. Mai Abends 8 Uhr im Saale des Odeon.

Herr Franz Dunder, Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses, wird über die Stellung Preussens zu Schleswig-Holstein sprechen.  
Alle Mitglieder und Freunde des Nationalvereins sind dazu angelegentlich eingeladen.  
Nach der Versammlung geselliges Zusammenbleiben bei einem Glase Bier.

## Zöllner-Bund.

Donnerstag den 18. c. Abends 8 Uhr im Wiener Saal  
**Studium der Festgefänge.**  
Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

## Riedelscher Verein.

Die activen Mitglieder und Gäste des Riedelschen Vereins werden gebeten, sich gegenseitig darauf aufmerksam machen zu wollen, morgen Donnerstag den 18. Mai die Uebung Abends 7 Uhr in der Thomaskirche stattfindet und nicht in der 2. Bürgerschule.

## An die Mitglieder des Vereins verabschiedeter Militairs.

Heute Abend Club im Vereinslocale, Esche's Restauration, Gerharts Garten, wozu die noch hier zur Messe anwesenden Kameraden freundlichst eingeladen werden.  
Der Vorstand.

**Lehrer-Verein.** Donnerstag den 18. Mai, 7 Uhr. Vortrag: Ueber Lehrerbildung. 6 Uhr  
Ausschussitzung. Local: Centralhalle. Dr. B.

**B. V. „Immergrün“.** Heute Abend 8 Uhr Versammlung in Trunkels Restauration. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist dringend nothwendig. D. B.

## Quartal-Versammlung der Posamentirer-Innung

Montag den 22. Mai Nachmittags punct 4 Uhr.  
Der Vorstand. W. Kefflein.

## Gewerbe-Kammer-Wahl im Wahlbezirk des Gerichtsamtes Leipzig I.

Als Candidaten für die in diesen Tagen in dem Wahlbezirk des Königl. Gerichtsamtes Leipzig I. zu vollziehende Wahl von Wahlmännern werden von den Gewerbetreibenden im „Local-Verein“ zu Reudnitz folgende Gewerbetreibende vorgeschlagen:  
1) Berger, J. Eduard, Schmiedemstr., 2) Eisenschmidt, Moriz, Schleffermstr., 3) Göhre, Wilhelm, Bädernstr., 4) Genfer, Friedrich, Tischlermstr., und 5) Steiniger, August, Wurstfabrikant, in Reudnitz; 6) Fränkel, August, Maurermstr., und 7) Krab, Wilhelm, Zimmermstr., in Liebertwolkwitz; 8) Döring, Ferdinand, Schlossermstr., und 9) Kind, Gottlieb, Zimmermstr., in Neuschönefeld; 10) Bergmann, Ernst Heinrich, Schneidermstr., in Schönefeld; 11) Sernau, Karl, Glaserstr., in Neufellerhausen; 12) Linke, Hermann, Seilerstr., in Volkmarisdorf; 13) Thieme, Karl, Claviaturmacher, in Neu-Reudnitz; 14) Hübel, Georg, Dränir-Röhren-Fabrikant, in Holzhausen; 15) Kunze, Friedrich, Fleischerstr., in Großpösna.  
Die Stimmzettel müssen bis zum 23. Mai in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr bei dem k. Gerichtsamte persönlich abgegeben, oder mit der eigenhändigen Namensunterschrift versehen, versiegelt unter der Adresse des k. Gerichtsamtes mit der Aufschrift „Gewerbe-Kammer-Wahlen betreff.“, eingeschendet werden. Gebe jeder Berechtigte seine Stimme ab!

**Hulda Kappahn,  
Louis Merz,**  
Verlobte.

Leipzig im Mai 1865.

### Vermählungs-Anzeige.

**Emil Stöhrer,  
Ottilie Stöhrer, geb. Hempel.**

Leipzig. Paris.

### Geburtsanzeige.

Unsere Leipziger Freunden machen hiermit die Anzeige, daß uns am 21. April ein kräftiger Knabe geboren wurde.  
Madrid, 7. Mai 65.

**Gustav Kirst und Frau.**

Gestern wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben erfreut.  
Leipzig, den 15. Mai 1865.

**Julius Wagner  
Johanna Wagner geb. Köhler.**

Ein munteres Töchterchen ist uns geboren.  
Leipzig, 16. Mai 1865.

**Carl Liebmann,  
Marie Liebmann geb. Kühne.**

Diesen Morgen wurde mir meine innstgeliebte Frau, **Mosale Benzig**, durch den Tod entzogen.  
Tiefbetrübt zeige ich dies hiermit an und bitte um stille Theilnahme.  
Leipzig den 16. Mai 1865.

**Oscar Jabn.**

### Verspätet.

Herzlichen Dank allen Freunden und Bekannten für die ehrende Theilnahme, so wie für den reichen Blumenschmuck und die zahlreiche Begleitung zur Ruhestätte unsers innigstgeliebten unvergesslichen Vaters, Schwiegers, Groß- und Urgroßvaters, **Johann Martin Glaubig**. Ganz besonders dem Herrn Pastor König für seine trostreiche Begräbnisrede Dank, auch seinen freundlichen Hausgenossen des St. Johannis-Stifts für die freundliche Theilnahme während seiner Krankheit, Allen unsern innigsten Dank.

So schlummre theurer Vater im stillen Grabe,  
Und sanft und leicht mög Dir der Hügel sein.  
Ja, Ruh und Friede weil' auf Deinem Grabe,  
Wo wir Dir oft noch eine Thräne weihn.

### Die Hinterlassenen.

Dank allen denen, welche den Sarg unserer kleinen **India** schmückten, den herzlichsten Dank aber der Frau Friederike Haase, welche Tag und Nacht uns während der Krankheit so eifrig beistand und unterstützte.  
Leipzig, den 16. Mai 1865.

**Karl Döge und Frau.**

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die bei dem Tode meiner geliebten Tochter **Mosine Bauer** bewiesene Theilnahme und so reichen Blumenschmuck meinen tiefgefühltesten Dank.  
Leipzig am Begräbnistag, den 15. Mai 1865.

**Maria Prüfer geb. Bauer  
als Mutter.**

**Städtische Speiseanstalt.** Donnerstag: saure Kartoffeln mit Rindfleisch, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Ehrhardt.

## Angemeldete Fremde.

- |                                                            |                                                                     |                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Reichmann, Director nebst Frau aus Dessau, Stadt Nürnberg. | Brockhaus, Buchhdlr. nebst Frau aus Breslau, Stadt Hamburg.         | Pädeker, Part. a. Coblenz, Buchelen Fabr. a. Neercare, und v. Be'ow Kr u Generalin nebst Familie aus Frankfurt a/D. Stadt Nürnberg. |
| Wernis, Weinhdlr. a. Köditz, Stadt Göln.                   | Bertram, Buchhdlr. a. Halle, Restauration des Magdeburger Pabnhofs. | Becker, Kfm. a. Lille, Libe's Hotel garni.                                                                                          |
| Wigand, Kfm. a. Streelen, und                              | Böttcher, Buchhdlr. a. Berlin, S. 3. Kronprinz.                     |                                                                                                                                     |
| Wittmann, Rent. a. Wachtitz, Hotel 3. Palm.                |                                                                     |                                                                                                                                     |



Wäpfer, Kfm. a. Glauchau, und  
 von Bruck, Graf, Kammerherr aus Altenburg,  
 Hotel de Prusse.  
 Währing, Kfm. a. Berlin,  
 Blum, Kfm. a. Frankfurt a/M., und  
 Blumenkron, Privat. a. Leipzig, Hotel de Br.  
 Bauer, Kfm. a. Neustadt a/D., Stadt Freiberg.  
 Berg, Kfm. a. Frankenberg, Hotel z. Palmbaum.  
 v. Baskineller, Ratsbes. a. Ossa, Stadt London.  
 Bär, Fabr. a. Zwidau, grüner Baum.  
 Cohn, Kfm. a. Mainz, Lebes Hotel garni.  
 Cohn, Dr., Schriftsteller a. Berlin, S. z. Palm.  
 Donselt, Kfm. a. Raumburg, Bamberger Hof.  
 Depit, Pharmaz. a. Aachen, Stadt Köln.  
 Ernst, Rent. a. Braunschweig, und  
 v. Einfeld, Graf, Rgutsbes. aus Wolfenburg,  
 Stadt Nürnberg.  
 Ebhardt, Buchhldr. a. Kiew, Hotel de Baviere.  
 Eyraud, Privat. a. Grotteroda, und  
 Eigenberg, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
 Fiele, Kfm. a. Berlin, und  
 Fröbel, Buchhldr. a. Rudolstadt, St. Hamburg.  
 Ficker, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Feilgenhauer, Stabsbes. a. Idowitz, S. z. Palm.  
 Funk, Factor n. Fr. a. Neustadt, deutsches S.  
 Flade, Pastor a. Schneeberg, Stadt Gotha.  
 Fromme, Buchhldr. a. München, Quers. 31.  
 Goldschmidt, Buchhldr., und  
 Gottlieb, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Günther, Dr. med. aus Braunschweig, Stadt  
 Nürnberg.  
 Gibb, Kfm. a. New-York, und  
 Gläfenhan, Buchhldr. a. Giesleben, S. de Prusse.  
 v. Gablenz, Rgtsbes. a. Weimar, Lebes S. g.  
 Gukawson, Fel. a. Helsingfors, Restauration d.  
 Berliner Bahnhof.  
 Graf, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
 Grunisch, Schauspieler nebst Frau aus Waugen,  
 Rosenkranz.  
 Heinrich, Kfm. a. Magdeburg, goldnes Sieb.  
 v. Helsen, Rgtsbes. a. Merseburg, Restauration  
 des Magdeburger Bahnhof.  
 Hammer Gebr., Kfte. a. Buchholz,  
 Hemmer, Kfm. a. Bremen,  
 Hellmann, Fabr. a. Chemnitz,  
 Huber, Dr. med. a. Wittweida,  
 Hesse, Kfm. n. Frau a. Altona,  
 Hül, Frau Rent. a. Stuttgart, und  
 Hahle, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 v. Hellborn, Gräfin n. Familie a. Wiehe, Hotel  
 de Baviere.  
 Holmes, Kfm. a. Halifax, Hotel de Prusse.  
 Heinicke, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Dresden.  
 Hüttl, Künstler a. Prag, und  
 Handke, Exped. a. Dresden, Lebes Hotel garni.  
 Housen, Hotelbes. a. Gölzin, Restauration des  
 Berliner Bahnhof.  
 Hennigshausen, Kfm. a. Regensburg, St. Wien.  
 Jordens, Frau Privat. a. Hannover, Restaur.  
 des Magdeburger Bahnhof.  
 Johannsen, Landesvogt n. Frau a. Flensburg,  
 Hotel de Baviere.  
 Jäger, Kfm. a. Prag, Hotel z. Palmbaum.

Junghaus, Maurermeist. a. Gröbstein, gr. Baum.  
 Jagemann, Kfm. a. Joh.-Georgenstadt, Reichs-  
 Straße 11.  
 Kubel, Kfm. a. Lichtensels, Stadt Hamburg.  
 Krote, Pächter n. Frau a. Gr.-Rehberg, Stadt  
 Nürnberg.  
 Koch, Kfm., und  
 Klemann, Buchhldr. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Klodt, Privat. n. Frau a. Petersburg.  
 Kämpfer, Kfm. a. Aachen, und  
 Kitzmann, Buchhldr. a. Bremen, S. de Baviere.  
 Kiefling, Del. a. Ganzig, und  
 Kropf, Schneidermeister nebst Tochter aus Selb,  
 goldner Hahn.  
 Kupfer, Musiker a. Schwerin,  
 Kaiser, Kfm. n. Frau a. Nordhausen,  
 v. Koloboff, Frau Part. a. Rouenbourg, und  
 Kirschen, Frau a. Altenburg, Lebes Hotel garni.  
 Kasseil, Offiz. a. Okerill, Hotel de Pologne.  
 Klette, Del. a. Brotenseld, und  
 Kienast, Amtswachtmeister n. Frau a. Roswein,  
 Münchner Hof.  
 Krell, Oblom. a. Bennishausen, gr. Fischg. 5.  
 Küders, Rfdr. a. Dresden, Rosenkranz.  
 Linden, Kfm. a. Berlin,  
 Langenbach, Kfm. a. Worms, und  
 v. Lidl, Beamter n. Frau a. Salzburg, Stadt  
 Hamburg.  
 Loden, Kaufm. a. Bernburg, Restauration des  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Librach, Buchhldr. a. Kiew, und  
 Lau, Ingen. n. Frau a. Wintertur, Hotel de  
 Baviere.  
 Lischer, Prof. n. Fam. a. Eger, Lebes S. g.  
 Lindmann, Kfm. a. Baltimore, Stadt Gölzin.  
 Lange, Kfm. n. Fr. a. Gölzin, Lebes Hotel garni.  
 Lindner, Kfm. a. Coblenz, Stadt Freiberg.  
 Liebling, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.  
 Lohmann, Kfm. a. Elberfeld, Stadt London.  
 Macquere, Rent. a. Goiburg, St. Nürnberg.  
 Mills, Kfm. a. New-York, und  
 Meyer, Buchhändler a. Hildburghausen, Hotel  
 de Prusse.  
 Merien, Dr. jur. a. Basel, Hot. de Prusse.  
 Morgenier, Buchhldr. a. Wien, Lebes S. g.  
 Michaelis, Instrumentenm. n. Frau a. Halle,  
 Stadt Gölzin.  
 Mäpler, Dr. a. Ronneburg, Hotel de Pologne.  
 Müller, Wundarzt, und  
 Meyer, Controleur a. Roswein, Münchner Hof.  
 Müller, Rent. n. Frau a. Dresden, Hotel zum  
 Palmbaum.  
 Nathan, Kfm. a. Mannheim, Stadt Hamburg.  
 Niehe, Kfm. a. Wittenberg, Lebes Hotel garni.  
 v. Neumann, Fr. Major n. Töchtern a. Berlin,  
 Hotel de Pologne.  
 Niskler, Kfm. a. Coburg, Stadt Gotha.  
 Otto, Kfm. a. Moskau, Stadt Hamburg.  
 Delder, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.  
 Ollendorf, Kfm. a. Warschau, S. de Pologne.  
 Pfeifer, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamb.  
 Preuß, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.  
 Prütz, Kfm. a. Altona, Stadt Gölzin.

Poppenheim, Kfm. a. Berlin,  
 Pöschel, Kfm. a. Dresden, und  
 Pöler, Privat. n. Familie a. Weimar, Hotel  
 de Baviere.  
 v. Quack, Stud. a. Gatz, Stadt Nürnberg.  
 Ruch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Reinhold, Privat. a. Dresden, S. z. Kronpr.  
 Raffie, Kfm. a. Selb, goldner Hahn.  
 Rühl, Buchhldr. a. Waugen, und  
 Ranzsch, Kfm. a. Zwidau, Hotel z. Palmbaum.  
 Rosen'eb, Kfm. a. Seegnitz, Stadt Gotha.  
 Rebenitsch, Posament. a. Buchholz, gr. Baum.  
 Ros, Kfm. a. Rinteln, Wintergartenstr. 4.  
 Sandler, Literat. a. Chemnitz, und  
 Schreier, Schuhmacher a. Delitzsch, S. Gies.  
 Schumann, Stabsbes. a. Dreunigswalde, br. Ros.  
 Schulze, Schneidermeist. n. Fr. a. Bernburg,  
 Schönweg, Bahnbeamter, und  
 Schmidt, Friseur a. Berlin, weißer Schwan.  
 Schullberg, Kfm. a. Gladbach, Restauration des  
 Leipziger-Dresdner Bahnhof.  
 Schere, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Schmeißer, Mühlbes. a. Boblas, und  
 Eyan, Kfm. a. Eisenberg, Brühlhof.  
 Schmidt, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
 Schmitts, Control. n. S. a. Waugen, und  
 Steintal, Buchhldr. a. Berlin, St. Hamburg.  
 Salmuth, Ober-Amtm. n. Fam. a. Salmuths-  
 Hof, und  
 Saunier, Buchhldr. a. Stettin, S. de Bav.  
 Silberblatt, Kfm. a. Stalisch, Ritterstr. 33.  
 Schmitz, Kfm. a. Mainz, S. de Baviere.  
 Sounders, Rent. a. London, Hotel de Prusse.  
 Schlöger, Braumstr., und  
 Sommer, Fel. a. Selb, goldner Hahn.  
 Schindler, Maler a. Regensburg, S. z. Palm.  
 Schlosser, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Freiberg.  
 Trautmann, Kunsthdrl. a. Dresden, gr. Baum.  
 Ties, Schiffs capitain a. Stettin, Restauration  
 d. Berliner Bahnhof.  
 Tradt, Buchhldr. a. Dessau, Lebes S. garni.  
 Tschner, Brandvers.-Insp. a. Königsberg,  
 Stadt Dresden.  
 Vermandel, Gesellschafts-Vorst. a. Hannover,  
 Stadt Nürnberg.  
 Vogel, Schlossermeist. a. Lunzenau, und  
 Wettermann, Rühlbes. a. Wagemitz, goldnes  
 Einhorn.  
 Wöber, Rentier nebst Frau a. Erfurt, Stadt  
 Hamburg.  
 Waise, Musikus a. Gröbitz, Rosenkranz.  
 Winter, Buchhldr. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.  
 Wolff, Buchhldr. a. Berlin,  
 Weber, Kfm. a. Dresden, und  
 Winkler, Kfm. n. Frau a. Waldheim, Hotel de  
 Baviere.  
 v. Wolkiusky, Frau aus Naunenburg, Lebes  
 Hotel garni.  
 Wüller, Holzhdrl. a. Neustädtel, und  
 Wira, Kfm. a. Monovar, deutsches Haus.  
 Winold, Kfm. a. Hermsdorf, Stadt London.  
 Weibert, Buchhldr. a. Stuttgart, Rospl. 16.  
 Zeitschel, Del. a. Grauschwitz, grüner Baum.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 16. Mai. Berg.-Werk. E.-B.-Act. 135<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Berl.-Anhalt.  
 192; Berlin-Potsdam-Magdeb. 227; Berlin-Stettiner 137;  
 Breslau-Schweidn.-Freib. —; Eln-Weidener 219; Cosel-  
 Oberb. 62<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Galiz. Carl-Ludw. 99<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Mainz-Ludw. 130<sup>1</sup>/<sub>4</sub>;  
 Mecklenb. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 76 Br.; Oberschl. Lit. A.  
 173<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Oesterr.-Franz. Staatsb. —; Rhein. 115<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Südbahn  
 (Komb.) 145<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Thür. 134<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Br.; Preuß. Anl. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 105<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; do.  
 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 102; do. St.-Sch.-Scheine 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 90<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oest. Nat.-  
 Anl. 70<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. Loose von 1860 87<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; do. v. 1864 55<sup>3</sup>/<sub>8</sub> Br.;  
 Oesterr. Silberanl. —; Oesterr. Bank-Noten 93; Russ.-  
 Poln. Schatzblig. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> —; Russ. Bank-Noten 80<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Amerik.  
 70<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Oest. do. 92; Oest. do. 90 Br.; Oest.-Comm.-  
 Anth. —; Oest. Credit-Act. —; Oest. Bank-Actien 107 Br.;  
 Gothaer Privatbank-Actien 101; Leipz. Credit-Act. 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Rhein.  
 do. —; Preuß. Bank-Anth. —; Oesterr. Credit-Actien 86;  
 Weim. Bank-Act. 101 Br. Wechsel-Course. Amsterdam  
 l. S. 143<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Hamburg l. S. 151<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Hamburg 2 M. 151<sup>1</sup>/<sub>8</sub>;  
 London 3 M. 6.23; Paris 2 M. 80<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Wien 2 Mt. 92<sup>1</sup>/<sub>8</sub>;  
 Frankfurt a/M. 2 M. 56.26; Petersburg l. S. 89<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Bremen  
 8 T. 111<sup>1</sup>/<sub>8</sub>.  
 Wien, 16. Mai. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen  
 76.50; Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 71.50; Staatsanl. v. 1860 93.90; Bank-  
 Act. 806; Actien der Creditanstalt 185.40; Silberagio 107.50;

London 109.30; l. f. Münzduc. 5.19. Börsen-Notirungen  
 v. 15. Mai. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 71.60; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 100 —; Bankact. 806.—  
 Nordb. 182.60; Mit Verloofung vom 3. 1854 88.—; National-  
 Anl. 76.50; Act. der St.-E.-Gesellsch. 191.30; do. der Credit-  
 Anst. 185.60; London 109.55; Hamburg 81.30; Paris 43.50;  
 Galizier 213.20; Act. d. Böhm. Westb. 168.25; do. d. Lomb.  
 Eisenb. 235.—; Loose d. Creditanst. 126.10; Neueste Loose 93.85.  
 London, 16. Mai. Consols 89<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
 Paris, 16. Mai. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 67.70. Italien.  
 neue Anleihe —. Italien. Rente 66.10. Credit-  
 mob. Actien 780. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Spanier 41<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Span.  
 39. Silberanleihe —. Oest. Staats-Eisenbahn-  
 Actien 445. Lomb. Eisenbahn-Actien 550. —  
 67.65, 67.75, Schluss unbelebt, Bericht Mobilien  
 ohne Wirkung.

Berliner Productenbörse, 16. Mai. Weizen pr. 2100 Pf.  
 loco 44—60 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pf. loco  
 29—36 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pf. loco —  
 pr. d. Mt. 26<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 1/2  
 April-Mai 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Juli-August 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Septbr.-Octbr. 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  
 matt. — Roggen pr. 2000 Pf. loco 37<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 1/2, Frühj. 37<sup>3</sup>/<sub>4</sub>  
 Juli-Aug. 39<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Septbr.-Oct. 40<sup>3</sup>/<sub>4</sub> fest. — Rüböl pr. 100 Pf.  
 loco 12<sup>1</sup>/<sub>12</sub>, April-Mai 12<sup>1</sup>/<sub>12</sub>, Juli-August 13<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Septbr.-  
 Octbr. 13<sup>1</sup>/<sub>12</sub> fest.

### Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 16. Mai Ab. 6 U. 15° R

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Dietzmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.